



Im Alpbachtal

Nr. 26 - März 2015

GEMEINDEINFORMATION



GEMEINDE

- 04 Rechnungsabschluss 2014
- 05 Ehrungen Gemeinde, Gefahrenzonenplan Unterer Inn
- 06 Katastrophenschutzplan für unsere Gemeinde
- 07 Verwendungszweckänderung, Bürgermeldungen
- 08 5. Tiroler Fahrradwettbewerb
- 09 Ausbau Breitbandinternet
- 10 SILC Erhebung, Bioabfall
- 11 Kompostieranlage, Frühjahrsputz, Problemstoffsammlung
- 12 Polizeiinspektion Kramsach
- 13 Kinderbetreuung durch Tagesmütter
- 14 Marienheim
- 15 Der Sozialsprengel Brixlegg informiert
- 17 Flüchtlingsheim Landhaus

CHRONIK

- 18 Ortschronik Reith und ihr Aufgabenbereich

FEUERWEHR

- 19 Einsätze 2014, Neuer 14 kVa Stromerzeuger

SCHULEN

- 20 Kindergarten
- 21 Brixlegger Wichtelfamilie
- 22 Volksschule Reith
- 24 Neue Mittelschule
- 26 PTS Brixlegg, SPZ Brixlegg

KULTUR

- 28 Pfarrbrief
- 29 Termine der Pfarre Reith, Gmiatliche Stund
- 30 Neues aus der Pfarre Reith
- 31 Acrylmalwochen Stoffilhäusl
- 32 Bauerntheater Reith

VEREINE

- 34 WSV Reith im Alpbachtal

FREIZEIT

- 36 Wasserrettung Reith
- 37 D'Reitherkogler
- 38 Riesengaudi in St. Gertraudi
- 39 Landjugend Reith, WSV Reith Vereinerennen 2015
- 40 BMK Reith
- 41 Landesmusikschule Kramsach, Bäuerinnen Reith
- 42 Hildegardverein Termine, Patrick Hechenblaikner
- 43 Graulationen

IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeinde Reith im Alpbachtal
6235 Reith im Alpbachtal, Dorf 1
Tel. 05337 – 622 12, Fax DW 16
Internet: www.reithalpbachtal.tirol.gv.at

Redaktionelle Leitung und für den Inhalt verantwortlich:
Amtsleiter Ludwig Moser
Anregungen und Beschwerden an:
gemeinde@reith-alpbachtal.tirol.gv.at

Gestaltung, Satz & Layout:
marcomedia Kundl, 05338 61509, www.marcomedia.at



Fotos: Gemeinde Reith, Julia Gschöber, Ludwig Moser,
Klaus Madersbacher, Elisabeth Gschösser, Martin Reiter,
Hannes Sautner, Reinhard Hochmuth, marcomedia
Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler. Für zugesandte
Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Reith, verehrte Gäste!



Heute habt Ihr die 1. Ausgabe unserer Gemeindeinformation des heurigen Jahres bekommen, wo es wieder viel Informatives zum Nachlesen gibt. Nach einem schönen und auch touristisch zufriedenstellenden Winter kommt jetzt mit großen Schritten das Frühjahr auf uns zu.

Wir werden in den nächsten Tagen und Wochen versuchen zumindest im Dorf und in Dorfnähe den Streusand von den Straßen und Gehwegen zu entfernen um die Staubbentwicklung zu reduzieren.

Die Gemeinde hat auch heuer wieder einige größere Projekte geplant. So soll damit begonnen werden die Bevölkerung von Reith mit dem sogenannten „schnellen Internet“ zu versorgen. Schwerpunktmäßig sollte heuer der Ortsteil Hygna und Umgebung mit dem Tiefbau erschlossen werden. Es wird sicher einige Jahre brauchen, bis alle Gebiete in Reith versorgt sind. 50% der anfallenden Kosten

für das Verlegen der Leerrohre muss die Gemeinde übernehmen. 50% steuert das Land zu den anfallenden Kosten bei.

Intensiv beschäftigt wird uns auch heuer wieder unser Badesee. Wie es aussieht werden wir die Algen, die das Problem sind, nicht so schnell los. Interessant in diesem Zusammenhang sind die Aussagen der zuständigen Stellen im Land, die uns nur sagen was wir nicht tun dürfen, aber bis heute noch keinen konkreten Vorschlag eingebracht haben wie wir weiter vorgehen sollten um von der Algenplage weg zu kommen. Eines darf man feststellen und das bestätigen auch die immer wieder durchgeführten Untersuchungen des Seewassers, dass die Wasserqualität in Ordnung ist! Demnächst werden die Reinigungsarbeiten im Uferbereich durch unseren Bauhof wieder beginnen.

Viel Geld nehmen wir auch zur Qualitätssicherung unseres Trinkwassers in die Hand. Geplant ist die Generalsanierung des „Locham“ Behälters (evtl. Neubau) und zusätzlich wird ein Teil unseres Leitungsnetzes untersucht und wenn

nötig gereinigt und gespült. Bevor mit den Arbeiten an den Leitungen begonnen wird, werden wir die Bevölkerung umfangreich informieren.

Schön langsam kommt wieder die Pflanz- und Blumenzeit. So bitte ich Euch auch heuer wieder unser schönes Dorf zum „Blühen“ zu bringen. Auch die Gemeinde wird wieder ihren Beitrag bei der Bepflanzung der öffentlichen Plätze leisten. Auch wenn damit viel Arbeit, viel Liebe zu den Pflanzen und Blumen benötigt wird, bitte ich Euch alle mitzuhelfen, dass wir dem Namen „Schönstes Blumendorf“ wieder gerecht werden. So nehmt Euch ein bisschen Zeit diese Info zu lesen. Es gibt noch viel Neues und Interessantes in dieser Zeitung.

Ich wünsche allen frohe Ostern, unseren Gästen einen schönen Aufenthalt in Reith und verbleibe mit den besten Wünschen für ein schönes Frühjahr,

Euer Bürgermeister



Rechnungsabschluss 2014 der Gemeinde Reith im Alpbachtal

Ordentlicher Haushalt:	Einnahmen	€ 6.034.556,98
	Ausgaben	€ 6.009.561,20
	Ergebnis	€ 24.995,78
Außerordentlicher Haushalt:		
	Einnahmen	€ 253.894,10
	Ausgaben	€ 253.894,10
	Ergebnis	€ 0,00

Einige markante Punkte aus dem Rechnungsabschluss:

Was geben wir für unsere Kinder aus?	Einnahmen	Ausgaben
Gemeindeeigene Einrichtungen:		
Kinderspielgruppe	€ 8.915,63	€ 42.305,18
Kindergarten	€ 167.285,28	€ 310.900,86
Volksschule	€ 16.241,46	€ 88.395,17
Neue Mittelschule (ohne Ausgliederung)	€ 25.225,59	€ 219.255,21
Aufwendungen bzw. Zuschüsse an auswärtige Einrichtungen:		
Sonderschulen		€ 5.694,42
Polytechnischer Lehrgang		€ 9.519,42
Berufsschulen		€ 34.447,89
Sportplätze		€ 8.001,65
Landesmusikschule Kramsach	€ 20.150,98	€ 53.414,30
Sportförderungen		€ 18.301,03
Soziale Wohlfahrt		
allgemeine Sozialhilfe	€ 15.322,97	€ 162.257,00
Behindertenhilfebeitrag		€ 127.903,00
Alten-Pflegeheim "Marienheim" (inkl. Investitionen)	€ 777.511,60	€ 897.673,14
Jugendwohlfahrt		€ 42.933,47
Gesundheit		
Rettungsdienste		€ 32.328,24
Beitrag an Bezirkskrankenhaus		€ 123.811,20
Beitrag an Landeskrankenanstalten		€ 353.832,00
Weitere Ansätze:		
Feuerwehr Reith u. St. Gertraudi	€ 25.555,12	€ 119.192,64
Feuerwehr Reith Ankauf Last-A	€ 10.000,00	€ 100.164,00
Gemeindestraßen und Bauhof (ohne Ausgliederung)	€ 393.392,37	€ 782.074,57
Personennahverkehr VVT (sogenannte Postbus)		€ 58.358,91
Aufwendungen Förderung Fremdenverkehr		€ 34.462,83
Lehrlingsförderung (Förderung Kommunalsteueranteil)		€ 7.710,29
Aufwendungen für den Winterdienst (ohne Gemeindefuhrpark)		€ 39.104,18
Katastrophenschäden		€ 104.709,39

Ehrung langjähriger Gemeindebedienstete

Die Weihnachtsfeier der Gemeindemitarbeiter fand letztes Jahr im Hotel Kirchenwirt statt. Im Rahmen der Feier wurden wieder langjährige Mitarbeiter für ihre Treue ausgezeichnet:

Seit 10 Jahren ist Ulrich Krause im Gemeindebauhof beschäftigt. Das Aufgabengebiet im Bauhof ist sehr vielseitig und umfangreich, mit Uli haben wir einen Universalmitarbeiter, der in allen Bereichen zum

Einsatz kommt.

Auf 15 Jahre im Gemeindedienst kann Renate Konvicka zurückblicken. Renate ist als Raumpflegerin im Marienheim beschäftigt.

Ein herzliches Dankeschön den Geehrten für ihre über viele Jahre geleisteten treuen Dienste verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft!



Gefahrenzonenplan Unterer Inn

„Reither Weg“ – erneut gefragt!

Der sogenannte „Reither Weg“ war bezüglich Gipskarst-Problematik auch im Nachhinein gesehen ganz eindeutig die richtige Entscheidung, die in der Zwischenzeit eine Vielzahl von Bauvorhaben ermöglicht hat.

Anfangs war auch hier die Skepsis groß und die mediale Verunsicherung trug noch zusätzlich dazu bei, doch der Gemeinderat bewies Mut, ließ sich nicht beirren und entschied sich einstimmig für diesen „Reither Weg“.

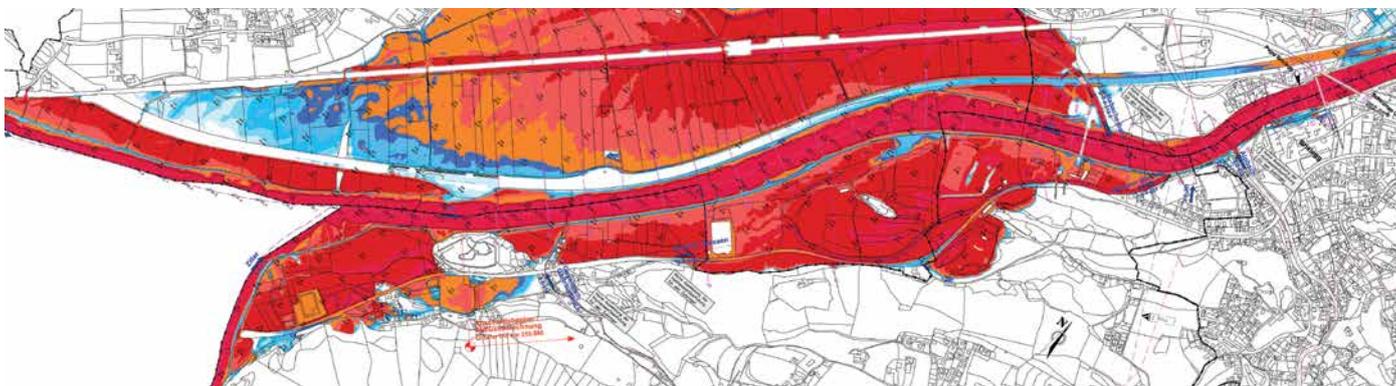
Beim Gefahrenzonenplan Unterer Inn bzw. der damit verbundenen Überflutungskartierung ist wiederum „mutiges oder besser gesagt, engagiertes Handeln“ gefragt. Es ist unbestritten, dass die Problematik von Überflutungen auch für die Gemeinde Reith im Alpbachtal und da ganz besonders für den Ortsteil St. Gertraudi besteht.

Deshalb gilt es in diesem Gebiet sämtliche betroffenen Wohnhäuser und Betriebe gleichermaßen bestmöglich zu schützen und das so schnell wie möglich. Daran arbeitet die Gemeinde seit Beginn an sehr intensiv und mit viel

Herzblut. Nur deshalb ist es überhaupt gelungen, für bereits mehrere Bauvorhaben die entsprechenden Genehmigungen zu erreichen. Parallel dazu sind wir in ständigem Dialog mit sämtlichen Behörden, aber auch externen Fachleuten um eine nachhaltige Lösung zustande zu bringen. Der Beitritt an einen (irgendwann) zu gründenden Verband war für Reith nie ein Thema und kommt auch nach wie vor für uns nicht in Frage!

Reith geht deshalb wiederum einen „eigenen Weg“ und versucht selbst (ohne Verband) möglichst rasch einen entsprechenden Hochwasserschutz zu realisieren. Allen Beteiligten ist natürlich klar, dass eine Lösung nicht von heute auf morgen umgesetzt werden kann. Dies auch deshalb, da derzeit noch zu unterschiedliche Varianten bzw. Lösungsansätze vorliegen.

Wir bitten Euch alle um Eure Unterstützung und Eure Mithilfe für eine rasche Realisierung einer entsprechenden Lösung, aber in der Zwischenzeit auch um Euer Verständnis.



Katastrophenschutzplan für unsere Gemeinde

Ob Hochwasser, Mure oder Lawine – um als Gemeinde im Katastrophenfall richtig reagieren zu können, hat das Land die Erstellung individueller Gemeindegatsrophenschutzpläne vorgeschrieben. Nach dem Tiroler Katastrophenmanagementgesetz ist jede Gemeinde verpflichtet eine Gemeinde Einsatzleitung zu installieren.

Bei der Gemeinderatssitzung im August letzten Jahres wurde die Erstellung eines Gemeinde-Katastrophenschutzplanes beschlossen. Unterstützt von der Kemater Firma katmakom wurde ein entsprechender Plan ausgearbeitet. Als ersten Schritt wurden die Gegebenheiten

der Gemeinde berücksichtigt, mögliche Katastrophen erhoben und Strategien ausgearbeitet um im Ernstfall gewappnet zu sein. Darauf aufbauend wurde gemeinsam mit den Experten von katmakom ein Notfallhandbuch erstellt, welches von nützlichen Informationen bis zu Arbeitsanweisungen für einen Katastropheneinsatz enthält.

Für ein funktionierendes Katastrophenmanagement auf Gemeindeebene braucht es eine gut eingespielte und trainierte Mannschaft. Alle Aufgabenbereiche der Einsatzleitung sind in Gruppen (Stäbe) unterteilt, die unter dem Einsatzleiter ihre Arbeit ausführen:

Einsatzleiter				
Bgm. Johann Thaler, Vize-Bgm. Johann Rieser				

S3 Einsatzkoordination zugleich Leiter des Einsatzstabes				
Ludwig Moser, Ernst Wurm, Andreas Oblasser, Ing. Alexander Gollner				

S1/S4 Personal/Versorgung	S2 Lage	S5 Öffentlichkeitsarbeit	S6 Kommunikation	Fachgruppe
Ing. Josef Lettenbichler Stefanie Margreiter Johann Hechenblaikner (Zulehen) Johannes Oberladstätter	Ing. Bernhard Astner Mag. Otto Astner Johann Hechenblaikner (Stolln) Georg Leitner	Martin Reiter Dir. Ernst Schießling DI (FH) Barbara Nerad Mag. Claudia Pfattner	Hannes Wegscheider Julia Gschöber Ferdinand Seiter Jakob Rendl	Gefahrenabwehr FF-Reith Kdt. Matthias Gschösser Kdt.-Stv. Mag. Ernst Moser FF St. Gertraudi Kdt. Helmuth Gschösser Kdst.-Stv. Günther Mauracher

Psychosoziale- und medizinische Versorgung

**Sicherheit
Verbindungsoffiziere
Sachverständige**



Dankenswerterweise konnten für die Gemeindegatsleitung viele Freiwillige gefunden werden. In diversen Schulungseinheiten und Workshops wurden die freiwilligen Helfer auf mögliche Szenarien vorbereitet. Das erlernte Wissen wurde in 2 Übungen – eine unterstützte Übung und eine Abschlussübung - umgesetzt.

Die Übungsszenarien haben gezeigt, dass die einzelnen Stäbe die Sache ernst nehmen. Mit den Ergebnissen der Übung sind sowohl das Team der Firma katmakom, Christian Pumberger, Thomas Pointner und Katharina Becker sowie Bürgermeister Johann Thaler sehr zufrieden. Um das Gelernte aufzufrischen ist geplant jährlich eine Übung durchzuführen. Mit dem erstellten Katastrophenschutzplan und den freiwilligen Helfern ist unsere Gemeinde nun bestmöglich für einen Ernstfall gerüstet.

Einen herzlichen Dank allen Freiwilligen, die uns bei der Umsetzung des Katastrophenschutzplanes so tatkräftig unterstützt haben und im Ernstfall für unsere Gemeinde da sind.

Verwendungszweckänderungen

Baurechtliche Bewilligungspflicht - Meldung an die Gemeinde erforderlich

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass die Änderungen des Verwendungszweckes (Nutzung) einer Wohnung der Gemeinde zu melden ist, damit diese im zentralen Gebäude- und Wohnungsregister geändert werden kann, sonst können keine Personen in dieser Wohnung angemeldet werden.

Werden in einem Privathaus Zimmer oder Ferienwohnungen, die vorher der Zimmervermietung dienten, zu einer Wohnung für die Kinder oder für die Vermietung umgebaut, so stellt dies eine Änderung des Verwendungszweckes dar. Eine Mitteilung über die Änderung der Nutzung ist notwendig, damit die Personen eines Haushaltes in einer eigenen Wohnung angemeldet werden können. Bei Förderungen, wie Wohnbeihilfe, Mietzinsbeihilfe, Wohnhaussanierung, Heizkostenzuschuss, Kinderbeihilfe, Schulstartbeihilfe, Kindergeld plus, Befreiung von der Telefongebühr, Radio- und Fernsehgebühr usw. werden meistens Haushaltsbestätigungen verlangt.

Hinweisen möchten wir darauf, dass eine Verwendungszweckänderung laut Tiroler Bauordnung baubewilligungspflichtig ist.

Der Antrag auf Verwendungszweckänderung ist mit den nötigen Einreichunterlagen bei der Gemeinde einzubringen.

Wichtige raumordnungsrechtliche- und baurechtliche Punkte die bei einer Nutzungsänderung beachtet werden sollen:

- ist die bestehende Flächenwidmung geeignet für die entsprechende Nutzungsänderung;
- bei mehr als 5 Wohnungen gilt das Gebäude als Wohnanlage;
- für Wohnanlagen sind laut Tiroler Bauordnung Nebeneinrichtungen wie ein Wäscheraum, Fahrradraum, usw. erforderlich;
- sind die laut Stellplatzverordnung der Gemeinde geforderten PKW- Stellplätze vorhanden;
- eine Wohnanlage bedarf einer Benützungsbewilligung (inkl. Abnahme eines Brandschutztechnikers);
- entsprechen die umgebauten Wohnungen dem derzeitigen Stand des Brandschutzes;
- für die entsprechende Nutzungsänderung kann ein Energieausweis erforderlich sein;

Achtung:

Nochmals der Hinweis beim "Umbau von mehr als 5 Wohnungen"!

Sollten Sie eine Verwendungszweckänderung bei Ihrem Gebäude planen, bitten wir Sie frühzeitig mit der Gemeinde Kontakt aufzunehmen um die entsprechenden Raumordnungs- und Baurechtsfragen abzuklären.

Bürgermeldungen - www.buergermeldungen.com

Den Bürgern von Reith im Alpbachtal steht mit "Buergermeldungen.com" ein innovativer Online- und App-Dienst zur Verfügung. Ob Schlaglöcher, behindertenfeindliche Gehsteigkanten, Schäden an öffentlichen Einrichtungen oder sonstige Anliegen, Wünsche, Kritik oder Lob – den Bürgern der Gemeinde Reith im Alpbachtal steht ab nun mit dem Link „Buergermeldungen.com“ ein direkter und schneller Online-Dienst zur Verfügung. Diesen innovativen Service kann man sich in etwa so vorstellen: Bürger stellen Schäden, Mängel oder Auffälligkeiten ihren Wohnort betreffend fest. Sie möchten die Verantwortlichen in der Gemeinde davon in Kenntnis setzen und verfassen per Handy oder über den Computer eine neue Bürgermeldung. Auf Wunsch wird der aktuelle Standort lokalisiert und es können auch etwaige Bilder mit übertragen werden. Dann wird beispielsweise eine kurze Beschreibung des Schadens eingegeben und einer Kategorie zugeordnet, damit sie automatisch an den richtigen Zuständigkeitsbereich der Gemeinde (Gemeindeamt, Bauhof, Polizei, etc.) weitergeleitet wird.

„Buergermeldungen.com“ kann aber auch generell als Kommunikationsmittel zwischen den Bürgern und der



Gemeindeverwaltung eingesetzt werden. Sei es für Fragen, Anregungen, Wünsche oder was auch immer. Aufgrund der offenen Dialogfunktion haben sowohl die Empfänger als auch alle registrierten Benutzer die Möglichkeit sämtliche Meldungen zu kommentieren. So entsteht ein echter Dialog zwischen Bürgern und Verwaltung, der transparent für alle Gemeindeglieder einsehbar ist. Über Meldungen bzw. Informationen, die von den Verantwortlichen eingegeben werden können, ist der aktuelle Status jederzeit für alle nachvollziehbar.

Registrieren unter: www.buergermeldungen.com oder über www.reithimalpbachtal.tirol.gv.at



5. Tiroler Fahrradwettbewerb - Ganz Tirol radelt!

Bike Club unterstützt Fahrradwettbewerb 2015

Auf die Plätze, fertig, los! Unter dem Motto „Ganz Tirol radelt“ steht seit 21. März der Fahrradwettbewerb 2015. Die erfolgreiche Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol geht heuer in die fünfte Runde. Jeder geradelte Kilometer leistet einen Beitrag zum Klimaschutz.

Unsere Gemeinde ist seit Anfang an dabei und macht auch heuer beim 5. Wettbewerb wieder mit. Nach den erfolgreichen Platzierungen der Vorjahre gilt es gemeinsam wieder ein gutes Resultat zu erzielen. Dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit dem Bike Club in den Vorjahren, wird die heurige Teilnahme, eine kleine Auftaktveranstaltung und die Schlussverlosung vom Bike Club unterstützt.

Jede/r kann gewinnen!

Auch heuer warten tolle Preise auf die TeilnehmerInnen des Tiroler Fahrradwettbewerbs! Alle Tirolerinnen und Tiroler sind aufgerufen, sich in der Zeit vom 20. März bis 7. September zum Wettbewerb anzumelden und Tirol in den Fahrrad-Hotspot Österreichs zu verwandeln. Egal ob jung oder alt, SpitzensportlerIn oder SonntagsradlerIn:

Jede/r kann gewinnen! Gefragt sind nicht Tempo und Höchstleistungen, sondern der Spaß am Radeln. Mit dem Fahrrad auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkaufen - Radeln ist schnell, kostengünstig und gesund. Wer sich im Wettbewerbszeitraum registriert und mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, ist bei der landesweiten Preisverlosung am Ende mit dabei! Es warten attraktive Preise!

Wir bitten euch unsere Gemeinde mit eurer Teilnahme tatkräftig zu unterstützen.

Anmeldung zum Wettbewerb

Wer gleich für mehrere Veranstalter radelt (z.B. für die Gemeinde, einen Betrieb oder einen Verein), erhöht seine Gewinnchance ums Vielfache. Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich im Gemeindeamt oder unter www.tirolmobil.at ganz einfach registrieren.

Kilometer zählen

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter www.tirolmobil.at eintragen oder in einem Fahrtenbuch aufzeichnen.

Die Kilometer können täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs eingetragen werden.

Die Preisverlosung

Nach Ende des Wettbewerbs, spätestens bis zum 13. September, muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – idealerweise gleich im Internet oder aber auch direkt beim Gemeindeamt.

Die landesweiten Preise werden in der Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. Sept.) bzw. am Autofreien Tag 2015 (22. Sept.) nach dem Zufallsprinzip verlost.

Fahrradwettbewerb-App

Die App für iPhones und Android-Smartphones ist im Apple App Store und im Android Market kostenlos erhältlich!



Breitbandausbau in Reith

„Ausbau Hygna“ – erste Ausbaustufe!

Wie bereits mehrfach berichtet, beteiligt sich die Gemeinde Reith im Alpbachtal am Förderprogramm des Landes für den Auf- und Ausbau eines Breitband-Gemeindenetzes. Der Gemeinderat hat nun die erste Ausbaustufe beschlossen, die eine Erschließung des Ortsteiles Hygna vorsieht.



Aus diesem Grund wurden weiters die Vergabe eines FttH Detailkonzeptes inklusive LWL Rohrverlegeplan für das gesamte Gemeindegebiet samt Kostenschätzungen, Materiallisten usw. beschlossen und an die Firma LWL Lichtwellenleiter Competence Center, 6500 Landeck zum Preis von netto 15.015,- Euro vergeben, ebenso beschlossen wurden Bau- und Projektleitung.

Diese Detailplanungen sind bereits in Umsetzung und liegen in Kürze für weitere Feinabstimmungen der Gemeinde vor.

Ebenfalls erfreulich verlaufen die Gespräche für die Pro-

vider-Vergabe, so dass mit dem Ausbau Hygna begonnen werden kann. Selbstverständlich wird es vor Baubeginn eine Bürgerinformation, vorrangig für den Ortsteil Hygna im Beisein aller beteiligten Firmen geben, wo im Detail über dieses Projekt berichtet wird und Euch sämtliche Fachleute für Fragen zur Verfügung stehen.



JETZT BANK WECHSELN!

KOMMEN SIE ZU UNS! Wir übernehmen gerne den Bankwechsel für Sie - einfach und unbürokratisch.

Die Sparkasse Rattenberg Bank AG steht seit mehr als 100 Jahren für Kontinuität, Kundennähe und individuelle persönliche Beratung. Gleichzeitig bieten wir mit dem **Modernsten Konto Österreichs** ein besonders lukratives Kontopaket.

Sie selbst entscheiden, wie Sie Ihre Bankgeschäfte am liebsten abwickeln – modern über GEORGE (www.mygeorge.at) oder persönlich in unserer Geschäftsstelle. Testen Sie uns – wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Sparkasse Reith im Alpbachtal
Tel.: +43 (0) 5 0100 - 76440
info@rattenberg.sparkasse.at
www.sparkasse.at/rattenberg

SPARKASSE 
Reith i. A.
Was zählt, sind die Menschen.

*Ihr Team in Reith i.A. v.l.: Geschäftsstellenleiter
Georg Vorhofer, Verena Gruber und Daniela Hosp*

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2015** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Statistik Austria

Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

Gemeindeamt Reith im Alpbachtal
6235 Reith im Alpbachtal, Dorf 1
Tel.: 05337/62212, Fax: 05337/62212-16
E-Mail: gemeinde@reith-alpbachtal.tirol.gv.at



Wir suchen einen Lehrling als Verwaltungsassistent/in

Lehrbeginn August 2015

Schicke deine aussagekräftige Bewerbung mit allen Unterlagen bis spätestens 17. April 2015 an:

Gemeindeamt Reith im Alpbachtal
zH Herrn Bürgermeister Johann Thaler
Dorf 1, 6235 Reith im Alpbachtal

Was gehört zum Bioabfall – Was gehört nicht in den Bioabfall?

Das muss in den Bioabfallbehälter

- Obst- und Gemüseabfälle
- Speisereste wie Nudeln, Reis, Gries und Kartoffeln
- Reste von Milchprodukten
- Kaffee- und Teesatz samt Filter und Beutel
- Küchenrollen, Servietten und Papiertaschentücher
- Eierschalen
- Haarreste
- Federn
- Kleintiermist
- Schnittblumen
- Abfälle von Zimmerblumen
- Wild- und Unkräuter
- Ernterückstände vom Blumen- und Gemüsebeet
- Rasenschnitt
- Laub
- Fleisch, Fisch-, Geflügel- und Wurstabfälle (Speisereste)

Das darf nicht in den Bioabfallbehälter

- Tierkadaver
- Knochen
- Leder und Gummi
- Asche
- Kot infizierter Tiere
- Katzenstreu
- Staubsaugerinhalte und Staubsaugerbeutel
- Straßenkehricht
- Bauschutt
- Wegwerfwindeln
- Hygieneartikel (Damenbinden, Wattestäbchen, Taschentücher,...)
- Verpackungsabfälle aus Plastik und Metall (Dosen)
- Speiseöle und Fette
- Gefährliche Abfälle (Pflanzenschutzmittel, Ködergift, Batterien,...)
- Altstoffe aus Papier, Karton, Glas usw...
- Restmüll (Kunststoffe)



Um den Sammelbehälter sauber zu halten, **bitte keine PVC-Säcke verwenden. Die Biotonnen werden ausschließlich mit Bioabfällen entleert.** Kompostierbare Einlegesäcke für Biotonnen sind im Gemeindeamt erhältlich. Kosten € 5,- für 10 Stk. 120 Liter Biosäcke und € 7,50 für 10 Stk. 240 Liter Biosäcke – Behälter bleibt sauber.

Kompostieranlage Münster

Bioabfall – Humus von Morgen!

Wir sammeln und trennen alle möglichen Rohstoffe aus dem Abfall weil das wichtig und sinnvoll ist. Kaum aber jemand bedenkt: Die Basis allen Lebens ist Humus, und der schwindet zusehends! Humus ist nur durch Kompostierung „rasch“ erneuerbar. Dieser Prozess findet in der Natur von alleine statt, wo sie noch ist und wenn man sie lässt. Schneller Humusaufbau ist im großen Stil nur durch bewusste Bodenbewirtschaftung möglich, deren wichtigste Basis die Kompostierung darstellt. Daher sollen Bioabfälle aus Küche und Garten nicht mit Plastik und Abfällen verunreinigt in der Biotonne gesammelt werden. Baum- und Strauchschnitt gehört in den Strauchschnittcontainer am Recyclinghof .

Österreich „verwüstet“ immer mehr. Die Humus-Vernichtung geht rasend schnell. Der jährliche Bodenverbrauch durch Verbauung und sonstige Nutzung frisst in Österreich täglich 22 Hektar! Weiters kommt die Erosion dazu, wo ein Verlust von 7 Tonnen Boden pro Hektar und Jahr dazukommt. Diese werden vom „Winde verweht“ und sie gehen durch zunehmenden Starkregen und vermehrten Drainagen „den Bach runter“.

Kompost verhindert Erosion und schützt unser Klima. Kompost ist der beste Erosionsschutz, Hochwasserschutz und Bodenverbesserer den wir haben. Nebenbei bindet ein guter Boden auch riesige Mengen CO₂ und trägt damit zur Verminderung der CO₂-Bilanz bei.

Auf der Kompostanlage Münster produzierten wir 2014 **950 Tonnen Humus – also wertvollen Boden!** Aus ca. 380 t Baum- und Strauchschnitt und 1.500 t Bioabfall aus der Biotonne wird ohne Zusatzstoffe und nur durch natürliche Umwandlungsprozesse von Mikroorganismen und Kleinstlebewesen der Humus kontrolliert produziert. Durch den hohen Anteil an gebunden CO₂ im Humus leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Der produzierte Humus kann in begrenzter Menge kostenlos abgeholt und für Gartenumbaumaßnahmen verwendet werden. Auch haben wir in größeren Mengen grob gesiebten Humus für größere Auffüllarbeiten.

Bei Bedarf gibt Ihnen der Umweltberater Peter Jeram gerne Auskunft:
umwelt@brixlegg.tirol.gv.at oder 0676 7257280

Öffnungszeiten Kompostieranlage Münster:

Donnerstag 12:00 bis 20:00 Uhr, Freitag und Samstag von 09:00 bis 20:00 Uhr.

Frühjahrsputz 2015

„Wir machen Reith wieder sauber!“

An diesem Tag will die Gemeinde gemeinsam mit der Bevölkerung, insbesondere Schulen und Vereinsmitgliedern unsere Wege, Straßen, Gassen und Waldränder von Müll und Unrat befreien.

Besonders ansprechen möchten wir alle Vereinsobleute und sie bitten einige Vereinsmitglieder zu dieser so wichtigen Aktion für unseren Ort zu entsenden.

Treffpunkt

Samstag, 11. April 2015 - 9 Uhr beim Musikpavillon

und

**für den Ortsteil St. Gertraudi - 9 Uhr
beim Feuerwehrhaus St. Gertraudi**

Der Umweltausschluss-Obmann
GV Ing. Josef Hechenberger



Problemstoffsammlung

**am Dienstag, den
31. März 2015**

Altöl

Autobatterien

Druckgaspackungen

Farben und Lacke

Fotochemikalien

Haushaltsreiniger

Laugen

Leergebinde

Leuchtstoffröhren

Lösungsmittel

Medikamente, Körperpflege-
mittel

Ölhaltiger Abfall

Pflanzenschutzmittel, Gifte,
Holzschutzmittel

Speisefette, Speiseöle

Säuren

Trockenbatterien

Nähere Informationen im
Gemeindeamt!

Polizeiinspektion Kramsach

Neuer Polizeiinspektionskommandant Richard Hotter

Der 51-jährige ChefInsp Richard HOTTER wurde mit 01.11.2014 von der Landespolizeidirektion als neuer Kommandant der Polizeiinspektion Kramsach bestellt. Er trat somit die Nachfolge von ChefInsp Bruno BICHLER an.

ChefInsp Richard Hotter vollendete im April 2014 sein 28. Exekutivdienstjahr. Nach Absolvierung des Grundausbildungslehrganges in der Gendarmerieschule Absam/Wiesenhof verrichtete er Dienst auf dem ehemaligen Gendarmerieposten Weißenbach im Bezirk Reutte.

Anschließend war er als eingeteilter Beamter auf den Gendarmerieposten in Kufstein und Kirchbichl im Einsatz. 1995 absolvierte Hotter den Grundausbildungslehrgang für dienstführende Gendarmeriebeamte an der Gendarmeriezentrale in Mödling, versah anschließend als dienstführender Beamter beim Gendarmerieposten Söll bzw. Kirchbichl Dienst und leitete bis 2003 die Kontroll-

gruppe für Ausgleichsmaßnahmen am Bahnhof Kufstein. 2003 wurde ChefInsp Hotter zum Kommandanten der Polizeiinspektion Kirchbichl ernannt.



Inspektionskommandant Bruno Bichler im Ruhestand

Am 11. Oktober 2014 feierte Bruno BICHLER seinen 60. Geburtstag und wurde mit 1. November 2014 in den Ruhestand versetzt.

Bruno BICHLER trat im Jahr 1974 in den Dienst der Bundesgendarmerie ein und war „Probegendarm“ auf dem Gendarmerieposten in Rattenberg. Nach Absolvierung der Grundausbildung beim Landesgendarmeriekommando in Innsbruck, versah er als junger, agiler Beamter seinen Dienst auf dem Gendarmerieposten in Kufstein. Bereits nach zwei Jahren kam er wieder zurück nach Rattenberg, in die Nähe seiner Heimat Kramsach. 1982/1983 absolvierte Bruno BICHLER den Grundausbildungslehrgang für dienstführende Beamte und kehrte anschließend zum Gendarmerieposten Rattenberg zurück. 1988 erfolgte die Zusammenlegung der beiden Gendarmerieposten Rattenberg und Reith im Alpbachtal worauf die Gendarmeriebeamten die neue Dienststellen in Kramsach unter dem Postenkommandanten Heinz BADER bezogen.

Zirka 10 Jahre widmete sich Bruno BICHLER vorwiegend dem Kriminaldienst, wo er sich hauptsächlich den Themenbereich Suchtmittelbearbeitung und Suchtmittelbekämpfung widmete. Dem aber nicht genug, absolvierte BICHLER die Ausbildung zum Gendarmeriehochalpinisten und war 21 Jahre aktives Mitglied der Alpenen Einsatzgruppe im Bezirk Kufstein und weiters noch Mit-

glied der Einsatzeinheit Tirol – zuständig für ordnungsdienstliche Belange bei Großeinsätzen.

Von 2002 bis 2010 war Bruno BICHLER stellvertretender Kommandant in Kramsach unter dem damaligen Postenkommandanten Peter OBRIST. Seit 2010 war Bruno BICHLER Kommandant der Polizeiinspektion Kramsach. Durch seine umgängliche und menschliche Art war BICHLER innerhalb der Kollegenschaft und auch in der Bevölkerung sehr beliebt.

Am 14.11.2014 erhielt Bruno BICHLER aus der Hand der Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner das goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich.



Kinderbetreuung durch Tagesmütter – eine gute Wahl

Aktion Tagesmütter bietet Betreuungsplätze für Tageskinder, ein zusätzliches Angebot der Kinderbetreuung neben Krabbelstube, Kindergarten und Hort. Vorteile sind die individuelle Förderung des Kindes, sowie flexible Betreuungszeiten.

Der Verein **Aktion Tagesmütter** des KFVT besteht seit über 20 Jahren und ist Tirols wichtigster Ansprechpartner für Kinderbetreuung durch Tagesmütter /Tagesväter, sowie deren Ausbildung. Derzeit betreuen tirolweit 150 Tagesmütter ca. 900 Tageskinder im Alter von 0 bis 14 Jahren. Unterstützt wird der Verein vom Land Tirol und vom AMS.

Bei dieser Betreuungsart werden **Tageskinder** in kleinen Gruppen, in einem Umfeld ähnlich wie zuhause von speziell ausgebildeten Tagesmüttern oder Tagesvätern liebevoll umsorgt und je nach Bedürfnis, individuell gefördert. Ein weiterer Pluspunkt für berufstätige Eltern ist die zeitliche Flexibilität, das Abdecken von Randzeiten und in Notsituationen, vor allem bei der Betreuung von Kleinkindern.

Im Bezirk Kufstein sind derzeit 30 Tagesmütter tätig. In der Gemeinde Reith im Alpachtal und Umgebung sind noch **Betreuungsplätze frei**. Die Kosten betragen derzeit € 2,98 pro Stunde. Verpflegung ist gegen Bezahlung auch möglich.

AMS und JUFF gewähren, je nach Verdienst, Zuschüsse.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter:

Aktion Tagesmütter

Elisabeth Unterberger

Kaiserbergstraße 30/13

6330 Kufstein

mobil 0650-5832687

aktion.tagesmutter-kufstein@familie.at

MO, DI und DO von 9,00 – 12,00 Uhr



DER NEUE PEUGEOT 308 GT
ERFAHREN SIE DEN GT-SPIRIT

JETZT SCHON
ab € **299,-** mtl!¹⁾
30% EIGENLEISTUNG

INKLUSIVE
WARTUNG & VERSCHLEISSTEILE
FÜR 48 MONATE



PEUGEOT EMPRISELY TOTAL CO₂-Emission: 103–130 g/km, Gesamtverb.: 4,0–5,6 l/100 km. Symbolfoto: 1) Details zur Aktion unter www.peugeot.at/angebote

DER NEUE PEUGEOT 308 GT

MOTION & EMOTION



PEUGEOT

**Einladung zur großen Frühjahrs-Autoschau,
am Samstag, den 11. April 2015
mit den neuesten Peugeot Modellen!**

GEBRÜDER
OBERLADSTÄTTER OG

neu in unserem
Programm:
PEUGEOT Scooter



Marienheim

Fasching im Marienheim

Am Faschingsdienstag waren die Narren los. Die Bewohner, Mitarbeiter des Heimes und viele Besucher verbrachten einen geselligen Nachmittag.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und auch der Spaß kam nicht zu kurz. Die „Drei Lustigen“ spielten auf, es wurde gelacht und getanzt.



Frühlingskerzen

Gemeinsam mit Martina Margreiter und den Besuchsdamen wurde im Marienheim gebastelt. Kleine Kerzen wurden mit Geschick von den Bewohnern und den Helfern zu Frühlingsboten.



Pflegehelferausbildung mit Auszeichnung bestanden

Auch heuer wieder hat eine Mitarbeiterin des Marienheims die Ausbildung zum Pflegehelfer erfolgreich absolviert.

Das Team vom Marienheim gratuliert ganz herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute und viel Freude in ihrem Beruf.

Beruf, Schule und Familie unter einen Hut zu bringen ist nicht einfach, Birgit Gamper hat es geschafft und die 2-jährige berufsbegleitende Ausbildung zur Pflegehelferin mit Auszeichnung abgeschlossen.



Aufgrund eines geplantenurlaubes konnte Birgit bei der Zeugnisverteilung im Krankenhaus Schwaz nicht teilnehmen.

Spendenübergabe

Wie schon in der Weihnachtsausgabe berichtet wurde anlässlich der Einweihung des neuen Wegkreuzes am Reither Anger Euro 500,- zugunsten des Marienheimes gespendet.

Wir möchten uns nochmals herzlich bei Margit Callegari, Christl Peer, Heidi Pfurtscheller und Lydia Pfurtscheller für die Geldspende zum Ankauf von seniorenge-rechten Spielen bedanken.



Infrarotsessel für das Marienheim

Für das Marienheim wurde ein Infrarotstuhl angekauft.

Die Anschaffung kann dankenswerterweise aus dem Erlös des Standes beim vorweihnachtlichen Reith sowie einer großzügigen Spende des Versicherungsbüros Markus Gandler zur Gänze finanziert werden.

Ein herzliches Vergelt's Gott für die finanzielle Unterstützung



Der Sozialsprengel Brixlegg informiert

Tagesbetreuung für Senioren und pflegebedürftige Personen

Sie pflegen einen Angehörigen und brauchen Entlastung? **Sie sind viel allein** und möchten soziale Kontakte knüpfen? **Sie wollen sich ehrenamtlich** in der Tagesbetreuung engagieren?

„Es geht nicht nur darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern auch den Tagen mehr Leben“ (...). Unter diesem Motto startete der Sozial- und Gesundheitssprengel von Gemeinden in der Region 31 im Jahr 2012 die Tagesbetreuung für Senioren und pflegebedürftige Personen. „Mittlerweile werden bereits an die 40 Personen regelmäßig in der Tagesbetreuung betreut.“ freut sich DGKS Michaela Demetz, Leiterin der Tagesbetreuung.

Ziel dieser Einrichtung ist vorrangig die Entlastung pflegender Angehöriger sowie die Pflege sozialer Kontakte alleinlebender Senioren um der Einsamkeit entgegenzuwirken. Sich ab und zu einen Tag Auszeit nehmen, neue Kräfte tanken um den Pflegealltag wieder besser zu schaffen – das ist für betreuende und pflegende Angehörige enorm wichtig.

Die Tagesbetreuung befindet sich im neuen Haus der Generationen in Brixlegg, Betreiber ist der Sozial- und Gesundheitssprengel. In Zusammenarbeit mit dem betreuten Fahrdienst des Roten Kreuzes kommen pflegebedürftige Personen zu uns und werden tagsüber sowohl von geschultem Personal als auch von ehrenamtlich tätigen Personen bestens betreut und versorgt.

Die Möglichkeiten der Beschäftigung sind gemeinsame Spiele, Bastelarbeiten, Lesen, Singen, Musizieren, Bewegungsübungen bis zu alltäglichen Tätigkeiten wie Vorbereiten einer Jause, das Decken des Mittagstisches o.ä. Durch Unterstützung von freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern konnten wir unser Angebot an Aktivitäten kontinuierlich erweitern (Zusammenarbeit mit Lebenshilfe, Kindergarten, Polytechn. Lehrgang, Wichtelfamilie, ...).



Während des Aufenthalts in unserer Tagesbetreuung ist es auch möglich, sich von unserem geschulten Personal in unserem Pflegebad verwöhnen zu lassen.

Geringe Kosten

Durch Förderungen seitens des Landes Tirol können die Leistungen in der Tagesbetreuung bereits ab € 14,40 (halbtags) bzw. ab € 25,50 (ganztags) in Anspruch genommen werden.

Bitte kontaktieren Sie uns!

Ihre **Ansprechpersonen** für die Tagesbetreuung sind:
DGKS Michaela Demetz (Leiterin der Tagesbetreuung)
oder
Soz.Päd FH Christine Neuhauser
Tel. 05337/63233-603

Pflegedienstleitung BScN Monika Falch
Mo – Fr von 8,00 bis 12,00 Uhr und von 15:00 bis 18:00
0676/842895200
www.ots.at (Original-Text-Service der APA)

Wegbegleiterinnen für betreuende und pflegende Angehörige (FOLDER)

Wer sind Wegbegleiterinnen?

Wegbegleiterinnen sind ausgebildet, (z.B. geschult im Umgang mit demenzkranken Menschen), arbeiten kostenlos und sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Wie schaut die Begleitung von pflegenden Angehörigen aus?

Wir nehmen uns Zeit für Gespräche, hören zu und überlegen gemeinsam mit den Betroffenen, wie die jeweilige Pflegesituation erleichtert werden kann. Pflegenden Angehörigen erfahren Wertschätzung für ihre oft unbedankte Arbeit. Gerne laden wir auch zu einem Gespräch am Telefon.



Strasser - Ihr zertifizierter Unfall + Schaden-Spezialist ! (Reparaturen aller Marken)



Unfall Spezialist
Karosserie, Lack und Schadensabwicklung



Ihre Karosserie-Experten helfen Ihnen gerne! V.l.: Michael Lackner, GF Martin Ungericht und Manfred Zeindl.

Ihr Spezialist für Karosserie- und Lackreparaturen sowie professioneller Partner in der Schadensabwicklung mit Ihrer Versicherung.

- Wir organisieren für Sie Abschleppdienst, Reparatur und Versicherungs-Abwicklung
- stellen Ihnen eine adäquate und preiswerte Ersatzmobilität zur Verfügung,
- reparieren Ihr Fahrzeug fachgerecht nach den Vorgaben des Herstellers,
- schöpfen die Möglichkeiten einer zeitwertgerechten Reparatur aus,
- können kleinere Schäden mit der intelligenten und preisgünstigen Clever-Repair-Methode reparieren,

Kurz gesagt: Sie müssen sich um fast nichts kümmern.

SCHÖN, DASS SIE BEIM
SPEZIALISTEN WAREN.



Unfall Spezialist
Karosserie, Lack, Clever Repair

Copyright: ROFAN-KURIER

Strasser Autohaus

Autohaus Strasser GmbH
A 6235 Reith im Alpbachtal, St. Gertraudi 80
T +43 5337 6133, F +43 5337 6133 827
ahstrasser@autohaus.at, www.ah-strasser.at

Neuigkeiten aus dem Flüchtlingsheim Landhaus

Als Positiv-Beispiel für Flüchtlingsarbeit wurde das Flüchtlingsheim St. Gertraudi im Februar vom ORF Tirol für seine Berichterstattung ausgewählt. Das Flüchtlingsheim besteht nun schon seit vierzehn Jahren und in dieser Zeit wurde viel an Integrationsarbeit geleistet. Besonders in den vergangenen Jahren gab es eine verstärkte Öffnung nach außen, die bereits viele Früchte trägt.

Kommt vorbei und lernt uns kennen!

Wir möchten deshalb auch gerne besonders die Gairer und Reitherer dazu einladen und ermutigen, unsere öffentlich zugänglichen Treffs und Veranstaltungen zu besuchen und Kontakte mit dem Haus und den dort lebenden Menschen zu knüpfen. In den kommenden Wochen bieten sich wieder einige Gelegenheiten:

Jeweils am 3. Donnerstag im Monat (nächste Termine: 16. April 2015, 21. Mai 2015, 18. Juni 2015) finden von 18:30 – 20:00 Uhr **Informationsabende** für Ehrenamtliche und Interessierte statt. Sie dienen der Begegnung und dem Austausch sowie zur Information rund um die Themen Flüchtlinge, Asyl, Freiwilligenarbeit etc.

Jeden zweiten Montag im Monat findet von 19:00 – 21:00 Uhr ein **offener Trommel-Workshop** mit Flüchtlingen statt. Mehr Information bei Heinz Purkhart unter Tel. 0676 8850 882423 oder Mail: fh-reith@aon.at

Jazz-Konzert mit Christian Wegscheider:

Am Donnerstag, 25. Juni laden wir gemeinsam mit den Vereinen „Freunde zeitgenössischer Kunst Kramsach“ und „Karibu Kramsach“ zu einem Jazz-Konzert mit Christian Wegscheider & Friends. Die Veranstaltung beginnt um 20:00 Uhr. Eintritt: Freiwillige Spenden

Repair-Café:

Am Samstag, 20. Juni findet von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr ein Repair-Café im Flüchtlingsheim statt. Repariert werden Elektrogeräte, Fahrräder, Textilien und Kleidung, Unterhaltungselektronik, Möbel, Spielzeug, Computer & Co sowie Haushaltswaren.

Notiert euch gleich den Termin in eurem Kalender und gebt euren besten Stücken eine zweite Chance. Weitere Informationen unter:

www.repaircafe-tirol.at

Momentan werden noch freiwillige ExertInnen oder wie es so schön beim Repair Cafe heißt - HELDEN und HELDINNEN gesucht. Jeder der gerne mitbasteln, mitschrauben oder mitnähen möchte, sich so ehrenamtlich engagieren will und am 20.6. Zeit hat, ist herzlich eingeladen.

Meldet euch einfach bei

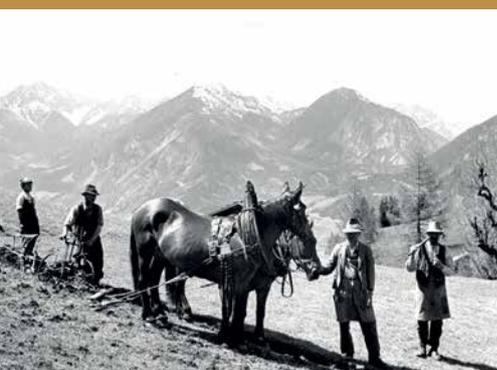
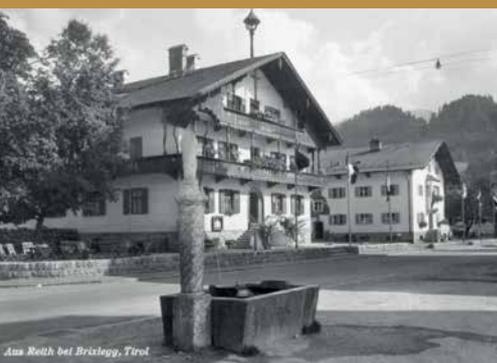
Michi repaircafe@tsn.at, T +43 (0) 664 882 685 86

oder direkt bei

christine.eder-haslehner@asyl-in-tirol.at

Wir freuen uns auf euch!!!





Ortschronik Reith i. A.

und ihr Aufgabenbereich

Bereits in den 1960er Jahren blühte in Nord- und Südtirol das Chronikwesen förmlich auf. Es ging für die Verantwortlichen darum, für die umfangreichen Dorfchroniken eine allgemeine Systematik zu erstellen, die von neuen Sachgebieten, wie Historische Ansichten, Landschaft, Lage, Größe, Natur und Umwelt usw. ausging. Es ging kurz gesagt darum, das Chronikmaterial systematisch zu archivieren und bei Bedarf schnell wieder zu finden. Zu den Verantwortlichen gehörte damals auch Vizebürgermeister Josef Daxer aus Reith i. A.. Nachdem Josef Daxer verstorben war, übernahmen Ing. Josef Feichtner und Reinhard Hochmuth, der schon 1982 mit der Dorfchronik in St. Gertraudi begonnen hatte, die Ortschronik Reith i. A..

Gleich am Anfang ihrer Arbeit bekamen die Chronisten vom Land Tirol bzw. von der Gemeinde Reith i. A. das Bildarchivierungsprogramm M-Box mit einer Lizenz von 25.000 Fotos bzw. Karteikarten. Somit begann die Zeit der Digitalisierung im Chronikwesen. Bis heute wurden im neuen Chronikraum mehr als 10.000 Fotos eingescannt, beschrieben und archiviert. Sterbebilder, Partien, Zeitungsausschnitte und Artikel von Hof- und Familienchroniken werden nach wie vor in mehr als hundert Ordnern gesammelt und aufbewahrt. Die Fotos, Urkunden, Hausbriefe, Schriftstücke usw. bekommen die Chronisten von der Bevölkerung.

Das Ziel der Ortschronik ist, möglichst alle Menschen, Familien, Wohnhäuser, Höfe und jede Veränderung im Dorf zu erfassen, zu beschreiben, zu fotografieren und zu archivieren. Wichtig sind die personsbezogenen Daten eines Menschen, die in den Kirchenmatriken (Tauf-, Heirats- und Sterbebuch) zu finden sind.

Die Orts- bzw. Dorfchronik arbeitet im Team und ehrenamtlich (vier bis fünf Stunden täglich). Die Materialkosten werden erfreulicher Weise von der Gemeinde getragen.

Alle Reitherinnen und Reither sind herzlich eingeladen, an den angeführten Öffnungszeiten die Chronisten zu besuchen und Einsicht in die Bestände zu nehmen.

Büro Ortschronik in der Neuen Mittelschule (Eingang Volksschule)

Öffnungszeiten: MO und DO, 15:00 – 17:00 Uhr

E-mail: chronik@reith-alpbachtal.tirol.gv.at

Tel.: 0664 734 717 16 oder 05337 621 40-40



FF Reith im Alpbachtal

Einsätze 2014

Die Freiwillige Feuerwehr Reith konnte im vergangenen Jahr 2014 insgesamt 25 Einsätze verzeichnen.

Diese waren aufgeteilt in 11 technische Einsätze, 5 Ausrückungen durch Brand, 8 Täuschungsalarmen, sowie einer Brandsicherheitswache. Zusammengefasst war die Feuerwehr Reith letztes Jahr 445 Stunden, sowie mit 389 Mann im Einsatz.

Hervorzuheben ist hierbei sicherlich der Brand des Mehrparteienhauses in St. Gertraudi, wo das Zusammenspiel mit den anderen Organisationen, sowie der Gemeinde und deren Mitarbeitern wunderbar funktionierte.



Neuer 14 kVA Stromerzeuger

Dem Löschzug Naschberg wurde am 09. März 2015 an der Landesfeuerweherschule in Telfs ein tragbarer 14 kVA Stromerzeuger übergeben. Nach einem Ansuchen an das Land Tirol, bekam die Freiwillige Feuerwehr Reith die Zusage für das langersehnte Aggregat vom Typ GEKO 14000 Silent.

Zugskommandant Norbert Hechenblaikner und Kommandant Matthias Gschösser bekamen das Gerät von Christoph Schuchter überreicht. Die FF Reith hat eine große Freude mit dem neuen hochwertigen Stromerzeuger, welcher zu 100% vom Land Tirol gefördert wurde.



Wolfgang Geiler

EURO TOOLS

www.eurotools.at

**Ihr Partner für Industrie und Werkstattbedarf
Schweißtechnik & Autoersatzteile**

**Endspurt
Winterreifen
Saisonstart
Sommerreifen**

EUROTOOLS Wolfgang Geiler, St. Gertraudi 74, A-6230 Reith i.A., Telefon 05337 67075, Fax 67074, info@eurotools.at



Kindergarten

Schikurs



Nachdem auch heuer wieder die Gemeinde für die Familien einen Anteil an den Kosten des Schikurses übernommen hat, startete die Aktion am 19 Jänner.

Die Tage vorher war es spannend, ob der Schnee auf der Piste ausreichen würde. Doch auch das hat gut geklappt. Andreas Gschösser und das Team seiner Schilehrer teilten die Kinder in Gruppen ein. So konnte jedes Kind nach seinem Können mit Spaß diese Woche erleben.

In dieser Woche gab es drei Höhepunkte:

1) die Krapfenjause, die von der Gemeinde gesponsert wurde.

2) das Schirennen, wo viele Fans die Strecke säumten.

und 3) die Preisverteilung beim Liftcafe Heisn, wo die Kinder aus der Hand ihrer Schilehrer den Lohn für ihre Mühen bekamen. Da glänzten die Augen der Kinder und die Medaillen wurden bestaunt.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die zum Gelingen des Schikurses 2015 beigetragen haben!



Lustige Schlafmützen im Kindergarten

Am Faschingsdienstag ging's lustig zu!!! Das ganze Haus erbebt unter den lachenden und tanzenden Pyjama-Boys und Girls!!!

Es wurden verschiedene Stationen angeboten, welche von den Kindern

mit sehr viel Freude angenommen wurden.

Den Höhepunkt setzte dann unser Besucher Thaler Sebastian, welcher als Krapfenhexe unsere hungrigen Mäuler stopfte. Danke Sebastian!

Zauberer im Kindergarten

Zauberer Fred Bossie kam zu uns in den Kindergarten. Mit großer Spannung wurde er von den Kindern erwartet. Fragen wie „Kann er mich verzaubern?“, „Was kann der Zauberer alles tun?“... wurden von den Kindern gestellt. Mit seinem freundlichen Wesen hatte der

Zauberer die Kinderherzen dann sofort im Sturm erobert. Die Kinder durften bei den einzelnen Tricks mithelfen und konnten sich so selber als kleine Zauberer fühlen.

Dieser Vormittag war für uns alle wirklich sehr „zauberhaft“.

Brixlegger Wichtelfamilie - private KinderKrippe



Die Brixlegger Wichtelfamilie ist eine private Kinderkrippe, die Kinder im Alter von 18 Monaten bis zu ihrem Kindergartenbeginn betreut.

Es werden Kinder vorrangig aus den Gemeinden Brixlegg und Reith im Alpbachtal aufgenommen. Unsere Öffnungszeiten von 7.00 – 18.00 Uhr und die nur 5 geschlossenen Werktagen in einem Kalenderjahr, ermöglichen den Eltern einen problemlosen Wiedereinstieg ins Berufsleben. Es ist uns ein Anliegen, den Kindern in der Kinderkrippe eine liebevolle Umgebung zu schaffen, damit sie hier einen Platz zum Wohlfühlen vorfinden. Oft ist es das erste Ablösen von den bisher wichtigsten Bezugspersonen und ist deshalb ein sehr komplexer Prozess. Nur familienunterstützend und familienbegleitend können wir dies für die Kinder optimal gestalten. Jedem Kind soll eine individuelle Betreuung geboten werden, um so seine Möglichkeiten, Fähigkeiten und Interessen zu fördern. Die Kinder sollen bei uns Gemeinschaft spüren und erleben. Hier werden Kontakte zu anderen aufgebaut, Konflikte friedlich gelöst und gelernt sich an Regel und Grenzen zu halten.

Im Februar 2015 fand die Jahreshauptversammlung des Vereins Brixlegger Wichtelfamilie statt. Es konnte ein positives Finanzjahr 2014 vorgezeigt werden mit insgesamt

57 angemeldeten Wichtelkindern. Ebenfalls wurde im Rahmen der Generalversammlung der Vorstand in seinem Amt bestätigt und für weitere 2 Jahre einstimmig wiedergewählt. Dieser besteht aus Obmann Rudi Wurm, Kassierin Tamara Haaser, Schriftführerin Heidi Moser, sowie Johannes Bangheri als Vertretung der Gemeinde Brixlegg und Johanna Steinlechner als Vertretung der Betreuung.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage www.wichtel-brixlegg.at oder auch gerne telefonisch unter 05337/66172



**BAUMEISTER
ZIMMERMEISTER**

VORHOFER & LINTNER

6235 Reith im Alpbachtal Tel: 05337/62363 Fax: DW 7
mail: info@vorhofer-lintner.at



Volksschule Reith i. A.

Weihnachtsfeier der Volksschule



Am 18. Dezember 2014 fand in der Sporthalle die Weihnachtsfeier der Volksschule Reith statt. Vor vollem Haus boten die Kinder aller sechs Klassen ein buntes weihnachtliches Programm, das alle Anwesenden auf die nahenden Weihnachtsfeiertage einstimmte. Zudem kam es zur Uraufführung des von Katharina Oberladstätter und Günther Laimböck verfassten Stücks „Der Geist von Weihnacht“, durch die Kinder der Unverbindlichen Übungen Musikalisches Gestalten und Darstellendes Spiel. Dabei wurde einmal mehr sichtbar, welche musikalische und schauspielerische Talente in den

Kindern schlummern. Im Anschluss der Darbietungen verwöhnte der Elternverein mit einem reichhaltigen Buffet, so dass sowohl unserer Elternchefin Daniela Wegscheider für die ausgezeichnete Organisation und Deko, als auch zahlreichen Eltern unserer Schulkinder, die die kulinarischen Leckerbissen liebevoll zubereitet haben, ein großer Dank gebührt. Ein herzliches Dankeschön auch an den Schulwart Franz Rendl und seinem Team, die (wie schon im Juni) extra eine Bühne konstruierten und durch ihre tatkräftige Unterstützung wesentlich zum Gelingen der Weihnachtsfeier beigetragen haben.

Theaterfahrt nach Innsbruck



Am 27. Jänner 2015 war es soweit: genau 101 Volksschulkinder durften eine unvergessliche Theaterfahrt nach Innsbruck in die Kammerspiele unternehmen. Eine ausgesprochen kurzweilige und musikalisch hochwertige Vorstellung des „Räuber Hotzenplotz“ stand auf dem Programm.

Dom und spazierten durch den verschneiten Hofgarten zum Busparkplatz, wo die Busse bereits auf die Kinder warteten.

Nach der Theatervorführung bummelten die Kinder kurz durch die Altstadt von Innsbruck, besichtigten den

Die Elternkasse sponserte die Eintrittsgelder für alle Schulkinder in der Höhe von € 727,--. Ganz herzlichen Dank für die großzügigen Spenden, die beim Elterncafé des Sprechtages und bei der Weihnachtsfeier eingenommen wurden.



Fasching an der Volksschule am Faschingsdienstag

Alle Kinder durften sich an diesem Tag verkleiden und feierten gemeinsam mit den Lehrpersonen in der Aula der Volksschule. Lustige Tänze bei flotter Musik standen auf dem Programm, ebenso ein kurzer Besuch in der Neuen Mittelschule in Form

einer fröhlichen Polonaise mit den maskierten Kindern.

Zur Stärkung gab es leckere Faschingskrapfen, die uns die Elternkasse spendierte. Herzlichen Dank dafür.



Herzlichen Dank für die tolle Unterstützung

Wir möchten uns im Namen aller Schulkinder bei allen ElternvertreterInnen mit „Elternchefin“ Daniela Wegscheider - sowie bei allen hilfsbereiten Eltern - für die wunderbare Unterstützung und Gestaltung der Buffets anlässlich der Sprechstage und diversen Feierlichkeiten (Weih-

nachtsfeier, musikal. Veranstaltungen,...) sehr herzlich bedanken. Der Reinerlös der Spenden kommt den Schulkindern und sozialen Zwecken zugute.

Schulleiterin Sabine Bernert mit dem gesamten Lehrer-Team der VS Reith

Toller Wintersporttag der VS und der NMS Reith

Schöner könnte ein Wintersporttag nicht sein: keine Wolke am Himmel, perfekte Pistenbedingungen und eine optimale Abwicklung des Hindernisrennens durch den WSV - bei Postkartenwetter konnte am Freitag, 20. Februar 2015, unser gemeinsamer Wintersporttag durchgeführt werden.

Alle Lehrpersonen der VS und NMS Reith möchten sich – auch im Namen aller Schülerinnen und Schüler - sehr herzlich bei Angelika und Christian Hechenblaikner für die perfekte Abwicklung und Organisation unseres Ortsschülerschitages bedanken.

Ein großes Dankeschön ergeht weiters:

- an unseren Bürgermeister Johann Thaler, der die Preisverteilung vornahm
- an die Gemeinde Reith für die gute Jause und die schönen Medaillen
- an Sophie Gschösser, die – schon traditionell - für eine optimale Verpflegung sorgte
- an Edi Schwarzenauer für die gelungene Moderation
- an die Alpbacher Bergbahnen für die Gratisliftfahrten und das frühere Öffnen des Lifts
- an alle Liftangestellten, die an diesem Tag extra früher ihren Dienst antreten mussten
- an Hildegard und Leonhard Thaler vom Liftcafe Heisn für die Nutzung der Terrasse anlässlich unserer Siegerehrung
- an alle Helferinnen und Helfer des WSV und an alle hilfsbereiten Eltern, ohne die eine Durchführung dieses schönen Sporttages nicht möglich wäre.

Schulleiterin - Sabine Bernert



Schöne Feiertage
und frohe Ostern
wünscht Ihre

Bäckerei
Margreiter
Konditorei

Kundl Breitenbach Kirchbichl Reith i.A. Radfeld



Verwöhnen Sie
Ihren Gaumen zu
Ostern
mit unseren Köstlichkeiten



div. Ostergebäck



Bestellen Sie bitte rechtzeitig!

Neue Mittelschule



LMS Ski alpin in Fügen, am 28.01.2015

Zum ersten Mal hat die NMS Reith bei der Schüler-Landesmeisterschaft in Ski alpin teilgenommen. Jeweils fünf Jungen und Mädchen aus unterschiedlichen Altersgruppen durften ihr Können zur Schau stellen. Begleitet wurden die Schüler/-innen von Angelika Hechenblaikner, die sich durch ihre Unterstützung einen besonderen Dank verdient hat, und den Lehrpersonen Lisa Auer und Emre Ünlü.



Wenn es auch keinen Stockerlplatz für unsere jungen Sportler gab, war es ein traumhaft sonniger Tag und die Teilnahme für das nächste Jahr ist schon beschlossene Sache.

Mein Haus des Lebens

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse haben sich im Unterrichtsgegenstand Religion zusammen unter Anleitung ihrer Lehrerin, Frau Steffi Hechenblaikner, Gedanken gemacht, welche Themen in ihrem Leben derzeit eine Rolle spielen.



Alle auf die Ski

Im Rahmen eines integrativen Projekts wurde den Nicht-Skifahrern der NMS Reith die Möglichkeit zum Erlernen dieser Wintersportart gegeben. Die Skianfänger durften in den Semesterferien die Skiausrüstung kostenlos beim heimischen Sporthändler H&N in Reith ausleihen. Zusätzlich erhielten sie vom Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau für die ganze Ferienzeit Gratis-Ski-karten. Das Angebot wurde von jedem Kind dankend aufgenommen und zur Gänze ausgenutzt.



Ein ganz besonderer Dank gebührt den Herren Hannes und Norbert Moser vom Sport H&N und Herrn Peter Hausberger vom Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau für ihre Großzügigkeit.

Wintersporttag mit dem WSV

Bei strahlendem Sonnenschein und traumhaftem Wetter fand der gemeinsame Wintersporttag der Volksschule und der NMS statt. Wie schon in den vergangenen Jahren organisierte der WSV Reith i. A. unter Obmann Christian Hechenblaikner perfekt die Durchführung eines Rennens.



Anschließend gab's eine Stärkung mit Würstel und Faschingskrapfen, bevor es zur Siegerehrung beim Liftcafe Heisn ging. Die Kosten für die Verpflegung übernahm dankenswerterweise die Gemeinde, wie es sich BM Thaler auch nicht nehmen ließ, den Kindern persönlich zu ihren Erfolgen zu gratulieren.

Aber auch die Nichtschifahrer zeigten sich sportlich und unternahmen eine Winterwanderung zum Pinzger Hof, bevor auch sie sich im Zielgelände zur Siegerehrung einfanden.

Wir danken dem WSV Reith, den Alpbacher Bergbahnen, der Gemeinde Reith und Fam. Thaler vom Liftcafe Heisn für den tollen Schitag.

In den Semesterferien zur Zauberflöte nach Wien

Am Freitag, den 13.02.2015, fuhr die 1a-Klasse zusammen mit Frau Lisa Auer, Frau Stefanie Hechenblaikner und Herrn Dir. Ernst Schießling nach Wien. Dort besuchten sie am Tag nach dem Opernball die Kindervorstellung „Die Zauberflöte“ in der Wiener Staatsoper. Die besten Musiker der Welt spielten vor 7000 begeisterten Kindern eine verkürzte Version von Mozarts wohl berühmtestem Werk. Der Aufenthalt in unserer Bundeshauptstadt wurde natürlich auch zum Besuch einiger Sehenswürdigkeiten, wie dem Stephansdom, der Hofburg, dem Parlament und dem Schloss Schönbrunn genutzt.



Linoldruck – ein tolles Erlebnis im Kunstunterricht

Am Dienstag, den 24.02.2015, besuchte Frau Gollé, eine Künstlerin aus Innsbruck, die NMS in Reith im Alpbachtal. Die 2a - und 3a - Klasse durften beim Linoldruck ihr Können unter Beweis stellen. Gemeinsam mit Dir. Ernst Schießling und Lehrerin Sonja Pfuerscheller versuchten die Schülerinnen und Schüler, das Projekt „Linoldruck“ in die Tat umzusetzen.



Übers liebe Geld

In der Geografie- und Wirtschaftskundestunde der Klasse 4a hielten Herr Stefan Hausberger, Frau Daniela Hosp und Frau Theresa Gang von der Sparkasse Rattenberg einen Vortrag über „Plus statt Minus“.

Inhalte dieses Themas waren:

- 1) Schuldenfallen, zB Handy, Auto, Internet
- 2) Überschuldung
- 3) Fallbeispiel mit Haushaltsrechnung

Wir möchten uns recht herzlich bei der Sparkasse Rattenberg und ihren Mitarbeitern für ihren Vortrag bedanken.



Schülerwohnung Innsbruck

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler!

Seit über 100 Jahren begleiten wir als unabhängige gemeinnützige Stiftung männliche Jugendliche aus allen Teilen Tirols im Alter zwischen 14 und 20 Jahren, wenn sie in Innsbruck eine weiterführende Ausbildung (Schule bzw. Lehre) absolvieren möchten. Die Burschen erhalten von uns Unterkunft, Verpflegung, persönliche Betreuung sowie individuelle schulische Begleitung in Zusammenarbeit mit ihren Eltern.

Interessant für Sie? Gerne können Sie sich auf unserer Homepage www.slh.tsn.at einen genauen Überblick über unser Haus und unsere Arbeit verschaffen. Wir freuen uns über jeden Anruf und vereinbaren gerne einen für Sie unverbindlichen Besichtigungstermin, bei dem Sie sich vor Ort ein genaues Bild über uns machen können.



SLH Schüler- und Lehrlingsheim Innsbruck
6020 Innsbruck, Innrain 43
0512/581 186
slh@tsn.at
www.slh.tsn.at





PTS Brixlegg

Bewerbung ist...

...Werbung in eigener Sache - so könnte man den Nachmittag zusammenfassen, den viele Schüler und Schülerinnen der PTS Brixlegg nutzten, um sich auf ein Bewerbungsgespräch vorzubereiten. Unter Anleitung einer „richtigen Trainerin“ erarbeiteten die Jugendlichen Punkte, die man im Rahmen eines Bewerbungsgesprächs beachten sollte. Natürlich wurde das theoretische Wissen sofort praktisch umgesetzt und ein Bewerbungsgespräch simuliert. Eine Videoanalyse rundete diesen sehr erfolgreichen Nachmittag ab.



Ein herzliches „Danke schön“ ergeht an dieser Stelle an die Raiffeisenbank Mittleres Unterinntal, die durch ihre Unterstützung die Durchführung dieses Workshops ermöglichte!

Grenzenlos helfen

Am Montag, den 2.03.2015, war ein besonderer Tag an der PTS-Brixlegg. Elisabeth Cerwenka, Gründerin der Organisation „Grenzenlos helfen“, kam zu Besuch, um für ihr Hilfsprojekt von den Schülern einen Scheck im Wert von 525 € entgegenzunehmen. Das Geld, das mittellose Familien in Afrika unterstützen soll, wurde u.a. beim Weihnachtsmarkt in Alpbach und durch zusätzliche Spenden der Schülerinnen und Schüler eingenommen.



Zwei Stunden lang holte Frau Cerwenka Afrika, genauer gesagt die Provinz Ntrong in Ghana, in die Klassenzimmer und hinterließ durch ihre eindrucksvolle Präsentation und die Schilderung persönlicher Erlebnisse einen starken Eindruck bei den Jugendlichen. Für ihre uneigennützigte Arbeit wünschen wir Frau Cerwenka auch in Zukunft alles Gute!

SPZ Brixlegg

Schitage in Reith i. A.



Wie jeden Winter zieht es die Förderklassen der Volksschule Brixlegg auf die Schipiste nach Reith. Die Kinder und Jugendlichen verbrachten gut ausgerüstet durch „Sport H&N“ drei tolle Tage!

Stärken konnten wir uns im „Liftcafe Heisn“, die Liftkarten wurden uns von den „Alpbacher Bergbahnen“ zu Verfügung gestellt. Nur dank der großen Unterstützung ist es uns möglich, allen Schülern und Schülerinnen den Spaß am Wintersport näher zu bringen.

Herzlichen Dank für euer Vertrauen!

Liebe Kunden der Raiffeisenbank Reith:

Es freut uns, euch mitteilen zu können, dass wir Maria Ambach und Angelina Joham nach jahrelanger Tätigkeit in der Raiffeisenbank Reith im Alpbachtal Ende April bzw. Ende Mai unseren Mutterschutz antreten werden.

Wir haben uns in dieser Zeit in der Raiffeisenbank sehr wohl gefühlt und es war für uns immer oberste Priorität, unsere Kunden bestens zu betreuen.

Nun freuen wir uns auf unsere Babypause und möchten uns hiermit für die bisherige gute Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken.

DANKE



Maria Ambach



Angelina Joham

Sport & Outdoor



Hochzeitsfotos & Braut-Make-up



Tourismus & Werbung



Portraits mit Make-up & Styling



Hannes & Lizzie Sautner - Fotografie & Make-up · Hygna 34 · 6235 Reith i. A.
 Mobil: 0676/9217823 · Tel.: 05337/63441 · www.shootandstyle.com

SHOOT + STYLE

Neue Öffnungszeiten ab 01. Mai 2015

Raiffeisenbank
Reith im Alpbachtal



Montag	8:00 - 12:00	14:30 - 17:00	Beratungstermine 7:00 - 19:00
Dienstag	8:00 - 12:00	Beratungsnachmittag	Beratungstermine 7:00 - 19:00
Mittwoch	8:00 - 12:00	14:30 - 17:00	Beratungstermine 7:00 - 19:00
Donnerstag	8:00 - 12:00	Beratungsnachmittag	Beratungstermine 7:00 - 19:00
Freitag	8:00 - 12:00	14:30 - 17:00	Beratungstermine 7:00 - 19:00

■ Service am Schalter ■ Beratungstermine nach individueller Vereinbarung

KOMPETENTE KUNDENBERATUNG

- Montag bis Freitag 07:00 bis 19:00 Uhr
- in allen Geldangelegenheiten
- flexibel nach individueller Terminvereinbarung
- mit mehr Diskretion



SERVICE AM SCHALTER

- Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr sowie Montag, Mittwoch und Freitag von 14:30 bis 17:00 Uhr
- Zahlungsverkehr und Überweisungen
- Bargeld
- Kartenvorverkauf u. v. m.



SELBSTBEDIENUNG

- 7 Tage pro Woche, 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr
- täglich 00:00 bis 24:00 Uhr
- Bargeld heben
- Kontostand abfragen
- Kontoauszug drucken



ELBA-INTERNET & ELBA-MOBIL

- 7 Tage pro Woche, 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr
- Zahlungsverkehr
- Kontoinfos und Finanzstatus
- boerse-live.at
- Smartphone App



Vereinbaren Sie Ihren persönlichen
Beratungstermin Tel. 05337 62668 oder
per E-Mail an raiba.reith@rbgt.raiffeisen.at

Liebe Pfarrgemeinde

Eine Besonderheit des Menschen ist seine Fähigkeit sich an die jeweiligen Gegebenheiten anzupassen. So war es ihm in seiner Geschichte möglich immer neue Lebensräume zu erschließen und Veränderungen in seiner Umwelt kreativ zu nutzen. Diese Anpassungsfähigkeit erfüllt mich aber immer wieder auch mit Schrecken, wie schnell stumpfen wir ab und gewöhnen uns an Unrecht und Krieg in der Welt. Einem kurzen Augenblick des allgemeinen Aufschreis und Entsetzens folgt der gewohnheitsmäßige Gang der Dinge. Die verstörenden Bilder und Meldungen sind doch weitgenug von unserem Lebensraum entfernt und man hat sich ja empört gezeigt, so dass wir unsere Aufmerksamkeit auf die wichtigen Dinge des Lebens lenken können.

Was haben wir terroristischen Ideologien noch entgegen zu setzen? Sind wir noch bereit die grundlegenden Werte unserer Kultur zu verteidigen? Oder sind wir ihrer überdrüssig? Die Würde des Menschen scheint jedenfalls nicht mehr jedem Menschen zuzukommen. So hat unsere Regierung in bewundernswerter und nahezu unvergleichlicher Schnelligkeit das Fortpflanzungsmedizingesetz geändert. Nun gibt es - zumindest für Frauen, da die Leihmutterchaft noch verboten ist - ein "Recht" auf ein Kind mit Hilfe der medizinischen Technik und diese technisch produzierten Menschen sollen dann auch noch geprüft werden dürfen auf Krankheiten etc. und gegebenenfalls vernichtet werden. Welches Leben ist noch lebenswert, diese Fragestellung wird mit allen Konsequenzen in der Zukunft in unserer Gesellschaft bestimmend sein.

Der einzelne Mensch als das Maß aller Dinge, diese letztlich egoistische Weltsicht kommt nicht zufällig, sondern wird seit langem staatlich gefördert. Die (Groß)Familie als der ursprüngliche Ort der Sozialisierung des Menschen ist kaum noch greifbar. Die Erziehung der Kinder als die ureigenste Aufgabe von Vater und Mutter wird durch staatlich geförderte Kleinkinder-Ganztages-Verwahranstalten ersetzt. Das Elend der fehlenden Zuwendung und Beheimatung aus Kindheitstagen durch gelebte Sexualität in der Jugend ersetzt. Tendenzen die in Städten bereits in ihren Auswirkungen greifbar sind. Doch begonnen hat alles mit der Auflösung des Familienverbandes. Eine Frage, die wir uns alle immer wieder stellen sollten: Was unterscheidet meine Familie in ihrem Lebensalltag noch von einer (temporären) Zweckgemeinschaft zur Benutzung Steckdosen abhängiger Geräte?

Welche Bedeutung hat der christliche Glaube noch für unser Leben? Was Christsein bedeutet sehen wir am Lebensbeispiel Jesu. Nicht Eigennutz ist der Weg zum Heil, sondern die Hingabe an den anderen, die Fähigkeit von sich abzusehen und sich dem anderen zuzuwenden. Stehe ich in diesem Sinn in der Nachfolge Jesu? Nehme ich sein Tun zum Vorbild oder ist mir die Zumutung zu groß, dass auch in mir die Fähigkeit zur Heiligkeit liegt?

Euch allen ein gesegnetes Osterfest, dass die Freude der Auferstehung, der Überwindung aller lebensfeindlichen Mächte durch Gottes Liebe, unsere Herzen erfülle und wir voll Zuversicht das Geschenk des Lebens annehmen und Zeugnis ablegen für diese Macht der selbstlosen Liebe. Bemühen wir uns, dass unsere Gesellschaft wieder christlicher wird nur so wird sie menschenfreundlich sein.

Euer Pfarrer Erwin Mayer

Termine der Pfarre Reith

29. März	09:15	Palmweihe beim Pavillon anschließend Heilige Messe
02. April	20:00	Gründonnerstag Hochamt
03. April	20:00	Karfreitagsliturgie
04. April	20:00	Osternachtfeier
05. April	09:30	OSTERN Hochamt
06. April	09:30	Ostermontag
24. April	18:45	Markus-Bittgang nach Mehrn
25. April	09:00	Frauenwallfahrt
02. Mai	19:00	Florianifeier der Feuerwehren
14. Mai	09:30	Christi Himmelfahrt – Erstkommunion
23. – 25. Mai		Pfingsten Stundgebet Festmessen am SO u. MO um 10:00 Uhr
04. Juni	09:00	Fronleichnam-Prozession
13. Juni	19:00	HI. Messe am Reither See
14. Juni	09:00	Herz-Jesu-Prozession/Patrozinium
28. Juni	12:00	Bergmesse am Reither Kogl
29. Juni	19:00	Patrozinium mit Agape
05. Juli	11:00	St. Gertraudi Kirchweihfest
13. Juli	13:30	Fußwallfahrt nach St. Georgenberg

Gmiatliche Stund im Marienheim

Samstag, 25. April um 15 Uhr:

Singkreis Alpbach

Christoph Moser mit Ziehharmonika

Mundartgedichte von Berta Margreiter
und Ander Gschösser

Wir freuen uns wieder auf einen gemütlichen
Nachmittag mit den Heimbewohnern und zahlreichen
Besuchern.

Jeder ist herzlich eingeladen vorbeizuschauen.





Kinderandacht am Heiligen Abend 2014

Am Nachmittag des Hl. Abend gestalteten auch heuer wieder Kinder die all-jährliche Kinderandacht in der Pfarrkirche. Die Kinder brachten den Besuchern mit einem Krippenspiel die Weihnachtsgeschichte näher und umrahmten die Andacht musikalisch.



Kindersegnung, 28.12.2014

Am 28.12. fand nach der Familienmesse die jährliche Kindersegnung statt. Anschließend folgten viele Familien der Täuflinge des Jahres 2014 der Einladung in den Pfarrhof. Bei einer kleinen Jause und gemütlichem Beisammensein klang der Vormittag aus.

Kinderkreuzweg

Während der Fastenzeit findet jeden Freitagnachmittag um 15.00 Uhr ein Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche statt.



Fastensuppen essen

Am Sonntag, den 01. März gestaltete der Chor „Follow Jesus“ aus Bruck den Familiengottesdienst. Anschließend luden der Missionsausschuss und die Frauenschaft zum Fastensuppenessen in den Pfarrhof ein.

Viele folgten der Einladung und verkosteten verschiedene Suppen sowie Kaffee und Kuchen. Danke an alle HelferInnen und SpenderInnen für 1.050,29 €, die der Aktion Familienfasttag zu Gute kommen!

Weltgebetstag der Frauen, 06.03.

Am Freitag, 06.03. fand der Weltgebetstag der Frauen im Pfarrhof statt. Bei der anschließenden Agape konnten kulinarische Kostproben aus den Bahamas probiert werden.



Erstkommunion am 14. Mai 2015 (Christi Himmelfahrt)

Am 25. Jänner feierten 27 Erstkommunionkinder ihre Tauferneuerung und stellten sich der Pfarrgemeinde vor.

Das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion empfangen heuer:

Hanna Brandstätter
Manuel Brunner
Isabelle Eisner
Carina Gruber
Christopher Gruber
Fabio Gschösser
Tara Mae Haaser
Lukas Hausberger
Raphael Hausberger
Stefan Hauser
Matthias Höllwarth
Katharina Karl
Elena Kruselburger
Fabian Kruselburger

David Messner
Andreas Moser
Andreas Moser
Johannes Moser
Nina Moser
Sophia Moser
Daniel Narr
Sebastian Oberladstätter
Lara Peer
Lorenz Poiger
Lea Polak
Bianca Souza de Medeiros
Valentina Wegscheider



Die ganze Pfarrgemeinde ist zu diesem Festtag herzlich eingeladen!

Acrylmalwochen Stoffhäusl St. Gertraudi

Entdecke die Magie des Malens in Tirol!

mit Prof. Hannes Margreiter
international renommierter Briefmarkenkünstler

Lernen Sie die vielen kreativen Möglichkeiten der Acrylfarben kennen. Pinsel, Spachteln, Strukturen oder Collagen – alles eine Sache von „Tue es einfach!“ Mit ganz unkomplizierten Techniken zaubern Sie Ihre Werke auf Papier oder Leinwand.

ACRYLFARBEN erfreuen sich zu Recht großer Beliebtheit! Der Umgang mit ihnen ist gegenüber Ölfarben vergleichsweise einfach. Sie trocknen viel schneller und lassen sich bereits nach kurzer Zeit wieder übermalen. Somit erlauben sie sehr spontane Malweisen. Sie enthalten keine terpentinhaltigen Lösungsmittel und sind daher geruchsarm.

TERMIN, TEILNAHME UND ANMELDUNG

Termin: 13. - 18. und 20. - 24. Juli 2015

Kurszeiten: jeweils 9-12 und 14-17 Uhr

Teilnehmerzahl: Mindesten 8 bis maximal 12 Personen

KURSBEITRAG

Die Kursgebühr beträgt € 360,00 pro Teilnehmer. Am

Ende der zwei Wochen gibt es eine ansprechende Vernissage mit den Malern und ihren Werken.

Mittagessen wird individuell für die Teilnehmer(innen) in der näheren Umgebung des Kursortes angeboten. Die Kosten dafür sind von den Teilnehmern selber zu entrichten.

Anmeldungen unter: www.margreiter.net/atelier/kontakt
oder (01) 526 20 20 und 0650 - 52 62 007



BühnenErlebnis
Bamer-Ebner www.bamer-ebner.com

KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
Reith i. A.

KABARETT PAARweise

**Unterhaltsamer Abend
zum Thema Partnerschaft**

mit **Peter Ebner & Angelika Bamer Ebner**

am **Freitag, 8. Mai 2015 um 20:00 Uhr**
im **Gasthof Stockerwirt in Reith im Alpbachtal**

Vorverkauf EUR 10,00 | Abendkasse EUR 12,00
in der Sparkasse und Raiba in Reith i. A.
freie Platzwahl

SPARKASSE
Reith i. A.
Was zählt, sind die Menschen.

Raiffeisenbank **Reith i. A.**

Objekt Reith Kirchfeld 2:
Büro-Geschäftsfläche 165 m²
zzgl. Lager/Nebenräume 40 m²
ab sofort zu vermieten.

LEASING
UNTERLAND

Immobilien und Mobilien Leasing
Projektentwicklung | Baumanagement
Gewerbeansiedlung

Kontakt: Leasing Unterland GmbH KG
Arkadenplatz 6/1, 6330 Kufstein
Tel.: 0043/5372/6950
E-Mail: e.ruttinig@leasing-unterland.at

Bauerntheater Reith i. A.

Alter Verein unter neuer Führung



**BAUERN
THEATER
REITH**

Bei den heurigen Neuwahlen wurden zwei wichtige Funktionen neu besetzt. Und dass beim Bauerntheater Reith auch sonst so einiges los ist, konnte man bei der diesjährigen Vollversammlung hören – und bei einer Powerpoint-Diaschau auch sehen!



Alle drei Jahre stehen beim Bauerntheater Reith Neuwahlen an. So auch bei der diesjährigen Vollversammlung, die am Freitag, 13. März 2015, im Gasthof Dorfwirt stattfand. Nachdem der „alte“ Spielleiter, Christian Oberhollenzer, bereits 2012 bei den letzten Wahlen seinen Rücktritt nach 17 Jahren Tätigkeit ankündigte, war diese Stelle neu zu besetzen.

Und auch Obmann Georg Leitner stellte nach drei Perioden (9 Jahre) sein Amt zur Verfügung. Zum Glück gibt es aber bei den „Jungen“ genug IdealistInnen, weshalb die Nachfolge beider gesichert war:

So übernahm Sebastian Thaler den Obmannposten, während Michaela Gschösser als neue Spielleiterin die Geschicke der Bühne lenken wird.

Alle anderen Vorstandsämter bleiben mit den bisherigen Inhaberinnen besetzt, Christian Oberhollenzer wurde als Beisitzer dazu gewählt. Somit sieht der neue Ausschuss wie folgt aus:

Obmann:	Sebastian Thaler
Obmann Stellvertreterin:	Martina Gschösser
Spielleiterin:	Michaela Gschösser
Kassierin:	Burgi Eberharter
Schriftführerin:	Claudia Pfattner
Beisitzer:	Christian Oberhollenzer

Anschließend an die Neuwahlen, die von BM Johann Thaler geleitet wurden, stellte die neue Spielleiterin Michaela Gschösser dabei das mit Spannung erwartete Sommerstück vor: „Dem Himmel sei Dank“ von Bernd

Gombold wird hoffentlich wieder zahlreiche Zuschauer zum Stockerwirt in Reith locken.

Die heurige Premiere findet voraussichtlich am Sonntag, 31. Mai 2015, statt. Nähere Informationen dazu gibt es auf der Homepage unter www.bauerntheater-reith.at. Das Ensemble freut sich schon auf eine tolle neue Saison und ein lachfreudiges Publikum.

Der erste Erfolg für s'Bauerntheater Reith konnte jedenfalls schon verbucht werden: die „Theater-Weiberleit“ erreichten einen Tag später beim heurigen Vereinerennen den tollen 2. Platz! Wenn das nicht ein gelungener Auftakt in die neue Saison ist?



Ehrungenjahreshauptversammlung 2015

Den scheidenden Vorstandsmitgliedern Christian Oberhollenzer und Georg Leitner wurde vom neuen Ausschuss ein kleines Dankeschön für ihre langjährige Tätigkeit überreicht.



Vereinerennen 2015 - 2. Platz

Erfolg auf der ganzen Linie: Die „Theaterweiberleit“ mit Michi Gschösser, Magdalena Thaler, Claudia Pfattner und Martina Gschösser (vlnr)

Geschenkideen

zum Muttertag

Das ★★★★★ Superior Hotel

**DER
KIRCHEN
WIRT**



Verschenken Sie Gutscheine für

- ♥ Candle-Light-Dinner
- ♥ Wellness- oder Kosmetikanwendungen
- ♥ Konsumation von Speisen und Getränken
(Wert nach Belieben)

Tanzkurse im Tanzhotel



4 Tages-Tanzkurs Mo-Do mit der Tanzschule Ferry POLAI
von 15:00 bis 17:00 Uhr
zum Preis von € 100,- p.P

03.05. bis 08.05.2015

10.05. bis 15.05.2015

26.06. bis 3.07. 2015

www.tanzhotel.com



Rolling Oldies

09.07 bis 12.07.2015

- 09.07.2015 – Boogie-Woogie-Party ab 20:30 Uhr
- 10.07.2015 – Oldtimer Ausfahrt* - anschließend
ab 17:00 Uhr Oldie-Party
- 11.07.2015 – ab 16:00 Uhr Oldtimer Präsentation und
anschließend Oldie-Party

* Anmeldung für Oldtimer-Ausfahrt unter Tel.: 05337 62648



Reitherer Vereine stellen sich vor

Unter dem Titel „Reitherer Vereine stellen sich vor“ haben diese die Möglichkeit sich in den nächsten Ausgaben zu präsentieren. In dieser Ausgabe stellt sich der WSV Reith im Alpbachtal vor.

WSV Reith im Alpbachtal



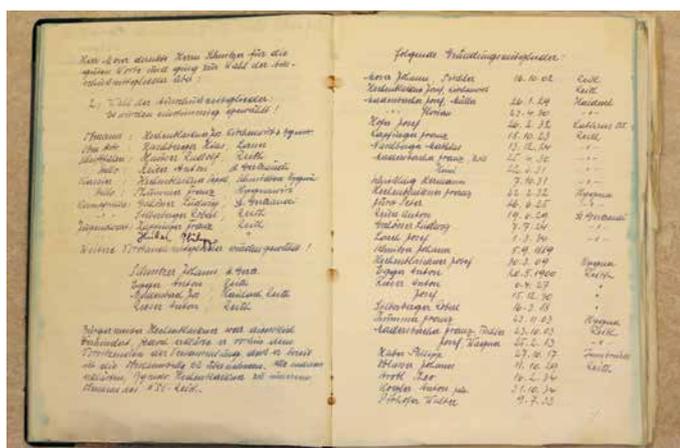
Leo Schatz aus St. Gertraudi beschloss nach seiner Rückkehr vom Krieg den Wintersportverein 1950 in Reith wieder aufzunehmen.

Am 17. Dezember 1950 um 10:00 am Vormittag im Schulhaussaal in Reith fand die Wiedergründung des WSV Reith statt.

Durch das Programm führte der Verkehrsvereinsobmann Herr Johann Moser.

Herr Gemeinderat Johann Schnitzer aus St. Gertraudi erkannte schon damals die Notwendigkeit eines Wintersportvereines vor Ort und sagte bei der Gründerversammlung wörtlich: „... wenn der Verein in Reith richtig zusammenarbeitet, dann ist eine gedeihliche Arbeit lohnenswert, denn unsere Gelände werden immer wieder von anderen Vereinen gutgeheißen und diese Gelände können wir selbst notwendig brauchen; daher ist in erster Linie „kameradschaftlich“ sein.“

Im Gründungsprotokoll wurde darauf hingewiesen, dass im WSV nicht nur das Schifahren, sondern auch Rodeln und Eisschießen betrieben werden soll.



Bereits am 28. Jänner 1951 veranstaltete der Verein ein Rodelrennen vom Kogl zur Hygna um den Wanderpokal des Hygnawirtes.

Am 22. April 1951 erfolgte ein RTL am Wiedersberger Horn. Walter Pirhofer erlangte damals in der Klasse Jugend den 3. Rang.

Bei der Jahreshauptversammlung im Dezember 1951

wurde beschlossen das Motorradskijöring in Reith am 30. Dezember 1951 abzuhalten. Die Streckenführung erfolgte vom Kirchenwirt herauf durch das Dorf zum Reither Anger, die Anlassgasse hinunter zurück ins Dorf zum Ziel beim Kirchenwirt.

Dieser Bewerb wurde aufgrund der großen Beliebtheit in den Folgejahren wiederholt und sogar mit Achenkirch und Bad Wiessee (Bayern) als Cup durchgeführt.

Mit einer Zeitungsanzeige und Radiodurchgaben wurde auf die Veranstaltung aufmerksam gemacht. Den Ehrenschutz übernahm Bezirkshauptmann Riccabona und Präsident Rauch aus München.



Der erste Abfahrtslauf vom Wiedersbergerhorn um den „Goldenen Auerhahn“ fand am 2. März 1952 statt.

Am 4. Mai (!) 1952 war es noch möglich einen RTL am Wiedersbergerhorn mit Beteiligung von Läufern aus Bayern und ganz Tirol durchzuführen.

Damals veranstaltete der WSV aber auch jedes Jahr einen Faschingsumzug. Ausgangspunkt war stets beim Hygnawirt, wo die Musikkapelle aufmarschierte. Abschluss und Höhepunkt war dann der Maskenball beim Kirchenwirt.

Der Bau der Reitherkogelbahn im Jahre 1961 (1962 folgte der Liftbau in Alpbach) trug wesentlich für den Aufschwung des alpinen Schillaufes bei. Dadurch konnten auch größere internationale Rennen vom WSV in Reith abgewickelt werden.

Besonders erwähnenswert sind die beiden FIS Rennen,

die unter der Führung vom damaligen Obmann Josef Peer, in den Jahren 1996 und 1997 abgehalten wurden. Seit vielen Jahren finden alljährlich ÖSV Punkterennen und Bezirksmeisterschaften in Reith statt. Insgesamt werden vom WSV Reith in der Saison bis zu 28 Rennen durchgeführt!

Ein besonderes Highlight zum Saisonabschluss stellt jedes Jahr das Vereinerennen seit nunmehr über 30 Jahren dar, bei dem bis zu 100 Mannschaften teilnehmen.

Hauptaugenmerk des Vereines ist die Kinder und Jugendarbeit. Das spiegelt sich auch im Erfolg unserer Nachwuchsläufer wieder! In dieser Wintersaison wurden über 50 Kinder und Schüler von unseren professionellen Trainern betreut!

Derzeit besteht der Bezirkskader aus 28 Läufern, wobei 9 Läufer dem WSV Reith angehören! Im TSV Kader sind derzeit 2 Läufer aus Reith!

Besonders erwähnenswert sind unsere zwei Aushängeschilder Steffi Moser und Eva Maria Brem, die dem ÖSV Kader angehören und Weltcuprennen bestreiten!



Mit 315 ÖSV Mitgliedern ist der WSV Reith der stärkste im Bezirk Kufstein! Die kostenaufwendige Jugendarbeit

wird von den durchgeführten Rennen und der Mitwirkung bei den beiden Almbetrieben finanziert.

Einen großen Teil dazu tragen auch unsere zahlreichen Sponsoren (Betriebe und Firmen aus Reith und Umgebung) bei, denen wir bei dieser Gelegenheit ein großes Vergelt's Gott sagen möchten!

Obmänner vom WSV Reith:	
1950-1957	Josef Hechenblaikner (Osler)
1957-1976	Philipp Huber
1976-1977	Josef Feichtner
1977-1999	Josef Peer
1999-2000	Wolfgang Peer
2000-2008	Christian Eberharter
seit 2008	Christian Hechenblaikner



Sophie Gschösser, die gute Fee seit über 20 Jahren im WSV

Der Einstieg in unseren Verein ist ab 5 Jahren im Herbst beim Trockentraining nach den Bauernmärkten bei dementsprechendem schifahrerischem Können möglich!

Nähere Information im Internet:
www.wsv-reith.at





Einsatzstelle Reith EISKALT



Wie schon in früheren Jahren, war das Ziel der Einsatzstelle eine Winteraktion am Reither See durchzuführen. Die Idee war nichts Neues, gab es ja schon das oft durchgeführte Neujahrstauchen.

Doch Einige wollten es heuer genauer wissen.

Wie ist das Schwimmen im eiskalten Wasser?

Wäre es möglich, einen spontanen Rettungseinsatz ohne Kälteschutz durchzuführen?

Die vorgesehene Aufgabe war es, die Strecke vom Ufer bis zur Seeinsel und wieder retour zu bewältigen. Ein Termin wurde rasch gefunden. Am Samstag, den 10. Jänner 2015 wurde erstmals ein „Dreikönigsschwimmen“ am Reither See veranstaltet. Erschwerte Bedingungen erwarteten jedoch unsere verwegenen Einsatzkräfte. Der See war komplett zugefroren. Als Vorbereitung musste deshalb bereits am Vormittag eine Schwimmbahn ins Eis geschlagen werden. Am Nachmittag war bei wunderschönem Wetter Treffpunkt der 13 Teilnehmer. Die Sicherungstaucher gingen in Position. Die ermutigende Information – die Temperaturskala des Tauchcomputers zeigte 2°C an!

Unseren Mädls im Bikini und Burschen in Shorts ließ dieser Umstand aber nichts anhaben. Ein kurzer Check der Teilnehmer, Einteilung der Schwimmer und Besprechung des Ablaufes. Die einzelnen Gruppen absolvierten, begleitet von Eisschollen, und gesichert von Tauchern, wagemutig die Strecke. Selbst ein Gast aus Australien ließ sich nicht abhalten, daran teilzunehmen. Er und seine Begleiter waren begeistert von der Veranstaltung und der Gastfreundschaft in Reith. Nach Abschluss konnten die Sicherungstaucher selber noch einen Eistauchgang durchführen, erfordert diese Art des Tauchens besondere Vorkehrungen (Gerätschaften, Leinen, Sicherungspersonal), da bei einem Notfall nicht wie üblich an einer x-beliebigen Stelle aufgetaucht werden kann.

Zum Abschluss passierte etwas, womit keiner gerechnet hatte. Zwei von den Sicherungstauchern aus unserer Einsatzstelle, normalerweise nur mit Trockentauchanzüge anzutreffen, entledigten sich der wärmende Hülle und absolvierten ebenso die eisige Strecke. ALLE ACHTUNG! Mit den Mitgliedern der Einsatzstelle Walchsee, die eigens angereist waren, fand die Veranstaltung bei Tee und Glühwein einen gemütlichen Ausklang.

Eine weitere Neuigkeit kann seitens der Einsatzstelle vermeldet werden.

Seit Ende Jänner verfügt die Einsatzstelle Reith über ein eigenes Einsatzfahrzeug. Dieser Einsatz-PKW wurde leihweise vom Landesverband Tirol zur Verfügung gestellt, um auf Anforderung seitens der Landesleitstelle Tirol rasch und effizient an den Einsatzorten zu gelangen. Es können damit bis zu 7 Personen transportiert werden. Seitens der Gemeinde auch ein großer Dank. Durch unkomplizierte Umstrukturierung, gibt es nun eine einstweilige provisorische Unterbringung des Autos und Anhängers im alten Gemeindebauhof.

Wir, von der ÖWR Einsatzstelle Reith sind uns bewusst, dass unser gut ausgebildetes Rettungspersonal nur mit einem eigenem Einsatzfahrzeug sicher an einen Einsatzort gelangen muss, um dort dann hochwertige Hilfe leisten zu können.

Schiestl Georg - Einsatzstellenleiter ÖWR Reith i. A.

Trachtenverein D'Reitherkogler



Jahreshauptversammlung am 08.12.2014

Am Montag, den 08.12.2014, fand die Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins D` Reitherkogler statt, bei der auf ein arbeitsreiches und aktives Jahr zurückgeblickt werden konnte.

Obmann Reinhard Peer freute sich über die zahlreiche Teilnahme an der Vollversammlung und konnte unseren Bürgermeister Johann Thaler, Pfarrer Erwin Mayer, den Obmann des Unterinntaler Trachtenverbandes Walter Gasser mit Gattin sowie Ehrenobmann Adi Larch begrüßen. Die Höhepunkte des Abends stellten zahlreiche Ehrungen dar. Geehrt werden konnten folgende langjährige Mitglieder:

Latschenzweig in Bronze für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft:

Peer Helga
Oblasser Martin
Oblasser Norbert



Obmann Stv. Gschösser Christian, Obmann Peer Reinhard, Peer Helga, Oblasser Martin, Oblasser Norbert, Bürgermeister Johann Thaler, Obmann UTV Gasser Walter

Verbandsschirennen Bad Häring

Am 14. Februar 2015 fand bei strahlendem Sonnenschein der Parallelschlalom des Unterinntaler Trachtenverbandes auf der Litzl-Schiwiese im Schigebiet Bad Häring statt. Für den Trachtenverein D`Reitherkogler gingen an den Start: Hechenblaikner Florian, Gschösser Christian, Hummel Stefan und Rendl Sebastian.

Ganz besonders stolz sind wir, dass wir durch Christian Gschösser den Titel des Verbandsmeisters 2015 nach Reith holen konnten.

Wir möchten Christian auf diesem Wege nochmals recht herzlich gratulieren!

Entschuldigt waren: Larch Thomas, Madersbacher Hildgard

Latschenzweig in Silber für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft:

Larch Herbert
Bertignol Werner
Peer Reinhard
Wegscheider Christian

10 Jahre aktive Vereinsmitgliedschaft:

Moser Christina
Hechenblaikner Stefanie

Ein besonderer Dank für langjährige „aktive Mitgliedschaft“ mit Übereichung eines Geschenks wurde Oblasser Martin und Norbert für 25 Jahre sowie bei Larch Herbert, Bertignol Werner und Peer Reinhard für 40 Jahre ausgesprochen.



Obmann Stv. Gschösser Christian, Wegscheider Christian, Larch Herbert, Bertignol Werner, Obmann Peer Reinhard, Obmann UTV Gasser Walter, Bürgermeister Johann Thaler



Hotel Stockerwirt



**UNSER Á LA CARTE RESTAURANT
IST AB MAI WIEDER FÜR EUCH GEÖFFNET!**

**IM JULI UND AUGUST
JEDEN DIENSTAG GRILLABEND IM GASTGARTEN**



**WIR FREUEN UNS AUF EINEN SCHÖNEN SOMMER
UND FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH!**



Hotel Stockerwirt

Familie Hundsbichler & das Stockerwirt Team
Dorf 39, 6235 Reith im Alpbachtal
Tel: 05337/62213
E-Mail: office@hotel-stockerwirt.com
Homepage: www.hotel-stockerwirt.com

Wir suchen noch folgende Mitarbeiter:

*** Rezeptionistin**

in 5 oder 6 Tage/Woche, E/F Kenntnisse erforderlich

*** Kellner-in für Hausgäste und à la carte**
in Teilzeit und Vollzeit

*** Jungkoch-in/Beikoch-in**

Riesengaudi in St. Gertraudi

Beim Faschingsumzug wurde alles aufgeboden, was fahren kann

ST. GERTRAUDI – Beim „Gairer Fasching“ im Ortsteil St. Gertraudi der Gemeinde Reith im Alpbachtal, sorgte am Faschingssamstag nicht nur der Sonnenschein für gute Laune. Beim Faschingsumzug wurde alles aufgeboden was irgendwie zu fahren ist. Der kleine Unterinntaler Ort hat zwar nur knapp 250 Einwohner, von denen fand sich aber fast ein Fünftel beim Faschingsumzug wieder. Die kleinen Supermans, Piraten, Clowns und Cowboys hatten dabei eben soviel Spaß wie die großen Faschingsnarren in ihren selbst gebauten kuriosen Fahrzeugen. Zu sehen waren u. a. ein Eurofighter begleitet von einem Militärfahrzeug, eine EU-Raucherkabine, der König von Mallorca, Helene Fischer und Heino, Bauer sucht Frau, Google Street View, ein Kirchtag im Stoffelhäusl, Fred Feuerstein in seinem Gefährt, ein Dorfschandi und die „umgebrachte“ Kirchenlinde.

Mit dem Faschingsruf „Dachtei, Dachtei“ zog man schließlich ins Feuerwehrhaus zum Kinderfasching und Faschingsparty mit open end.



Landjugend in Action

Winterausflug ins Skigebiet Wilder Kaiser (Großraum)

Der heurige Winterausflug führte unsere Landjugend ins Skigebiet Wilder Kaiser / Großraum. Mit voller Motivation starteten wir am 07. Februar um 08:00 Uhr mit rund 25 Teilnehmern in Reith beim Liftparkplatz. Die Fahrt dauerte nicht allzu lange, jedoch verlief sie bereits sehr amüsant. Am Wilden Kaiser angekommen starteten wir gleich ins Abenteuer und es ging sofort auf die Piste, auf der wir so einige Kilometer zurücklegten.

Die wirklich herrlichen Abfahrten hat jeder von uns vollends genossen. Nach fleißigem Fahren durfte auch ein Einkehrschwung nicht fehlen. Zum Mittagessen trafen wir uns alle ganz oben, auf der Hohen Salve. Der Ausblick und Sonnenschein dort oben war einfach ein Traum. Später ging es wieder weiter mit dem Skifahren, wobei der nächste Stopp nicht weit entfernt war... Im Alpengasthaus „Hochsöll“ kehrten wir zum Apres Ski ein, wo es noch recht lustig war.

Gegen 19:00 Uhr traten wir die Heimreise an. Die Busfahrt nach Hause war auch noch sehr amüsant, es wur-



de viel gesungen, gescherzt und gelacht. Zum Abschluss ging es in Reith noch zum Stockerwirt, um den diesjährigen Ausflug ausklingen zu lassen. Einige, die immer noch nicht genug hatten, fuhren noch nach Breitenbach zum Landjugendball.

Alles in allem ein gelungener Winterausflug, wie man von allen Teilnehmern hören konnte.

Rodelabend „Zulehenhof“

... Eine Woche zuvor, am 30. Jänner machten wir einen spontanen Rodelabend beim „Zulehenhof“. Für eine gute Brettljause und etwas zu trinken war bestens gesorgt. Anschließend ging es mit der Rodel wieder bergab, wobei wir die Kurven kräftig glühen ließen. Es war ein sehr gemütlicher und amüsanter Abend. Nun ist aber auch dieser Winter wieder vorüber und wir freuen uns schon auf die nächsten Events.



Reitherer Vereinerennen 2015



100 Mannschaften am Start!

Ein Mega-Ereignis war das heurige Reither-Veinerennen, das am Samstag, 14. März bei besten Schneebedingungen und hervorragenden sportlichen Leistungen über die Bühne ging.

Die Gemeinde bedankt sich beim WSV (ganz besonders bei Geli und Christian) für die Durchführung und gratuliert allen Teilnehmern. Die ersten drei Plätze in den jeweiligen Klassen belegten folgende Mannschaften:

Familien (26 Mannschaften)

1. Fam. Hohenauer Horst
2. Fam. Klieber Andreas
3. Fam. Moser Hannes (Greil)

Damen (10 Mannschaften)

1. Schischul Hasen
2. Theater-Weiberleit
3. Greil-Weiberleit

Gemischt (18 Mannschaften)

1. Hahn im Korb
2. Plattler 2
3. Plattler 5

Herren (31 Mannschaften)

1. Fanclub Steffi Moser
2. Stocker Stammtisch
3. Schirmbar Stammtisch

Kinder (15 Mannschaften)

1. Team Unschlagbar
2. The Slope Crashers
3. The Slapdance Racer

BMK Reith i. A. *Bundesmusikkapelle Reith im Alpbachtal*



Kapellmeisterwechsel bei der BMK Reith im Alpbachtal

Anlässlich der Jahreshauptversammlung der BMK Reith i. A. im Liftcafe Heisn übergab der langjährige Kapellmeister Manfred Hechenblaickner seinen Taktstock.

Unter seiner Führung fand eine großartige musikalische Weiterentwicklung statt. In seine Zeit als Kapellmeister fällt eine CD-Aufnahme, die Einführung der jährlichen Saisoneroöffnungskonzerte und die musikalische Aufwertung des Reither Nikolausspiels.

Nach einer Statutenänderung wird in Zukunft der Kapellmeister bestellt und nicht mehr gewählt. Michael Klieber, ist der neue und somit erstmals vom Vorstand bestellte

Kapellmeister, welcher somit wiederum aus den eigenen Reihen der BMK Reith i. A. stammt.

Michael Klieber, bereits schon langjähriger Kapellmeisterstellvertreter hat durch seine musikalische Ausbildung und durch seine Tätigkeit als Lehrer an der Landesmusikschule Wörgl alle Voraussetzungen die musikalische Leitung der BMK Reith i. A. auf hohem Niveau fortzusetzen.

Zum neuen Jugendreferenten wurde Lukas Hechenblaickner gewählt. Er löst somit Mariana Auer ab, welche nach 6 Jahren toll geleisteter Jugendarbeit ihr Amt zur Verfügung stellte. Danke Mariana, danke Manfred!



Saisoneroöffnungskonzert der BMK Reith im Alpbachtal

Auch dieses Jahr lädt die Bundesmusikkapelle Reith im Alpbachtal am Pfingstsonntag, den 24.05.2015 zum bereits traditionellen Saisoneroöffnungskonzert. Kapellmeister Michael Klieber legt ein abwechslungsreiches internationales Programm auf, welches für jeden Musikliebhaber etwas bietet.

Beginn der Veranstaltung ist um 20:30 Uhr im Turnsaal der Neuen Mittelschule. Freiwillige Spenden sind erbeten. Die Reither Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf Euer Kommen anschließend und auf ein gemütliches Beisammensein.









SALOMON



SALOMON



DYNAFIT

**Große Auswahl an Freizeit-
Sport- und Laufschuhe**
Besuchen Sie uns im Geschäft –
wir beraten Sie gerne...





SALOMON



DYNAFIT



NEWTON

Öffnungszeiten: MO-FR 9.00-12.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr Tel. 05337/63260



Find us on Facebook

Landesmusikschule Kramsach

Musikschulkonzert in Reith i. A.

Das alljährlich stattfindende Musikschulkonzert in Reith fand am 23. Februar in der Turnhalle der Neuen Mittelschule statt.

Unsere Schülerinnen und Schüler aus Reith haben dabei die Gelegenheit in ihrem Heimatort aufzutreten und vor "heimischem" Publikum ihr Können zu zeigen. Diese Möglichkeit wurde von über 50 Schülern ausgiebig genutzt, sodass ein sehr abwechslungsreiches Programm von Volksmusik über Klassik bis Pop dargereicht wurde. Nach einer kurzen Begrüßung präsentierten sich Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen, von Anfängern, die im September ein Instrument begonnen hatten, bis zu fortgeschrittenen Schülern, die schon richtig zünftig aufspielten und zum Teil im März beim großen Wettbewerb "Prima la Musica" teilnehmen werden.

Auch dieses Jahr war unser Konzert wieder sehr gut besucht. Wir freuten uns unter anderem über den Besuch von Herrn. Bgm. Johann Thaler mit seiner Gattin Vroni, den Direktoren der Volksschule und der Neuen Mittelschule, Sabine Bernert und Ernst Schießling, sowie den anwesenden Gemeinderäten und Funktionären der verschiedenen Vereine. Es zeigt, dass Musik in der Gemeinde Reith einen großen Stellenwert besitzt und daher ist es nicht verwunderlich, dass die über 100 Musikschüler aus Reith das zweitgrößte Schülerkontingent an der LMS Kramsach bilden.

Wir möchten uns bei der Gemeinde Reith für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung zum Wohle unserer musizierenden Jugend recht herzlich bedanken! Gerhard Guggenbichler - Musikschulleiter

Musik zum Ausprobieren und Angreifen...

Wenn du ein Musikinstrument erlernen, Gesangsunterricht oder dein Kind für Elementare Musikerziehung begeistern möchtest, dann komme zum

TAG DER OFFENEN TÜR: Freitag, 24. April 2015, 14.00 – 17.00 Uhr

Alle kleinen und großen Musikinteressierten sind herzlich eingeladen, in die Musikräume der Landesmusikschule zu blicken und das gesamte musikalische Angebot unserer Schule kennenzulernen.

Instrumente in kindgerechter Größe können unter fachkundiger Anleitung der Musiklehrer selber ausprobiert werden. Hier darf gefiedelt, gedrückt, gezupft, getrommelt, gezogen und geblasen werden – ganz nach Lust und Laune. Die Lehrpersonen beraten bei der Wahl des richtigen Instrumentes, geben Tipps und informieren Sie über das breit gefächerte Angebot an unserer Schule. Für das leibliche Wohl sorgt unser Förderverein, der Sie mit Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und Getränken verwöhnt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die **Neuanmeldungen** für das kommende Schuljahr finden von **4.-29. Mai 2015** zu unseren Bürozeiten (Mo bis Fr von 08.00 - 11:30 Uhr) statt. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel.-Nr. 05337/63873 zur Verfügung. Informationen finden Sie auch unter www.musikschulen.at/kramsach.



Die Bäuerinnen laden ein!

Saisonale Liköre und Ansatzschnäpse - einfach und selbstgemacht

Im Laufe des Jahres sind unterschiedliche Früchte und Gemüsesorten reif und zur Verwendung bestens geeignet. Es werden verschiedene Rezepte und Tipps zur Etikettierung gezeigt

Küche der NMS Reith um 19.30 Uhr
am 11.05.2015 - 3 UE Kosten: € 14,50

Nähen eines schwarzen Schultertuches

Ob zur Tracht, zum Kassetl oder zum Dirndl- ein edles Tuch findet immer seinen Gebrauch.

Das Kursangebot beinhaltet die Stoffauswahl am Informationsabend und das fertigen eines schwarzen Schultertuches mit Borten und Fransen.

NMS Reith um 18.00 (Infoabend) am
11.09.2015 2 UE dann 2/3 UE
Kosten € 30,-

Anmeldung: Maria Larch 05336/5106
oder 0676/3970258

Training für die Sommersaison von Patrick Hechenblaikner läuft auf Hochtouren

Die Sommersaison rückt immer näher und das Training über den Winter läuft mittlerweile auf Hochtouren.

Um die momentanen Trainingsformen zu testen nahm Patrick an diversen Skitourenrennen teil. Wo es eigene Kinderklassen gab konnte Patrick diese souverän für sich entscheiden. Aber auch beim Hecher-Tourenlauf in Schwaz (Grafenast) startete Patrick und konnte von 80 Startern den ausgezeichneten 17. Gesamtrang erreichen.

Die Formkurve für die heurige Radsaison scheint zu passen - am 18. April ist Saisonstart in Langkampfen, davor geht es aber in den Osterferien noch ins Trainingslager nach Kroatien.



Jahresprogramm 2015

- **Mittwoch 3. Juni - Abendführung im Hildegardgarten**
"Wie verwende ich die Gartenschätze in der Hildegard-Küche?"
19 Uhr - bei jeder Witterung Kosten 5,- / Für Vereinsmitglieder kostenlos!
- **Sonntag 21. Juni - Tag der offenen Gartentür**
Wir beteiligen uns an der Tirol weiten Veranstaltung der Obst- und Gartenbauvereine.
10 bis 17 Uhr im Hildegardgarten
- **Mittwoch 2 September - Vortrag Dipl. Sr. Alexandra Waldner**
"Aromapflege - Wohlbefinden durch ätherische Öle und fette Pflanzenöle"
20 Uhr im Pfarrsaal Kosten inkl. Produktproben 8,- / Für Vereinsmitglieder 5,-
- **Donnerstag 17. September - Hildegardtag**
Frühstück im Hildegardgarten
Ab 9 Uhr Frühstücksbuffet, bei Regenwetter findet die Veranstaltung nicht statt
19 Uhr heilige Messe zu Ehren der Hl. Hildegard von Bingen in der Pfarrkirche
- **Mittwoch 4. November - Hildegard Küche - leicht gemacht**
Wir kochen ein Herbstliches Hildegard-Menü
20 Uhr in der Schulküche - Kosten inkl. Kostproben 8,- / für Vereinsmitglieder 5,-
- **Jeden Mittwoch von Mai bis Oktober**
„Jäten, Ernten und Hoagaschn im Hildegard-Garten“
Von 8 bis 11.30 Uhr Wir freuen uns über jeden Freiwilligen der mithelfen möchte!
Führung mit wechselndem Themenschwerpunkt
wöchentlich um 10 Uhr - Kosten 5,- pro Person
- Als weiteren Höhepunkt im heurigen Vereinsgeschehen veranstalten wir vom **8. bis 14. Juni eine Schwerpunktwoche** gemeinsam mit dem Cafe Restaurant Bienenstich in der Hygna: Der Genuß steht hierbei an oberer Stelle: Ein **Kochworkshop am 10. Juni** lädt ein zum Mitkochen mit anschließend gemeinsamer Verkostung, am **12. Juni: Vitaler Genuss Abend** mit 5-Gänge Menü nach den Grundsätzen der Hl. Hildegard.

Genauere Informationen erhaltet ihr rechtzeitig!

Wir denken, das ist ein sehr vielfältiges Angebot und freuen uns, wenn unsere Veranstaltungen von möglichst vielen Interessierten angenommen werden.

Gold für Andi Kapfinger

Am Speikboden im schönen Südtirol fanden am 14./15. März die Gesamt-Tirolermeisterschaft und das Finale des Austriancup statt. Perfekte Pistenverhältnisse und Top Organisation sorgten für einen Wettkampf mit idealen Bedingungen.

Bei den Sitzend Herren konnte sich Andreas Kapfinger mit Bestzeit in beiden Läufen den Meistertitel sichern.

Ski Alpin Saison 2014/15

10. Platz Worldcup gesamt Slalom
10. Platz Europacup gesamt Slalom
5. und 9. Platz WC Lamolina, Spanien
2 x 1. Platz IPCAS Race Rinn
4. Platz beim Europacup Pitztal
2 x 1. Platz beim IPCAS Race Holland



Schimeisterschaft

Gratulation an **Jasmin Duflot**, die bei der Schimeisterschaft der Schwazer Pflichtschulen am 13.3. wieder den Tagessieg mit nach Hause nehmen konnte.

Wir gratulieren zur tollen Leistung!



Landesfeuerwehrschiennen

Die FF St.Gertraudi nahm im Februar am Landesfeuerwehrschiennen in Jerzens teil und konnte einige Preise nach Haus mitbringen.

Unter anderem stellt die FF Gai mit Nadine Duflot erneut die Landesfeuerwehrschiemeisterin.

Detail am Rande:
Mit ihrer Siegerzeit von 1:02,58 hätte sie auch in der allgemeinen Herrenklasse gewonnen!

Die Gemeinde Reith gratuliert zu den tollen sportlichen Leistungen.



Trachtenmode

Traditionelle und modische Dirndl, Trachtenblusen & Jacken, orig. Tiroler Anzug, Trachtensakkos und Hemden
Mode zu fairen Preisen!

Kleiderhaus
Gschösser
Reith im Alpbachtal

Tel.: 05337/62111

Wir gratulieren

Geburtstage

80 Jahre

Irmgard Eder, St. Gertraudi 15
Hanni Naschberger „Laner“, Mayrhof 6



Irmgard Eder



Hanni Naschberger



Franz Fritz

85 Jahre

Franz Fritz „Ried“, Brunner Berg 2
Greti Madersbacher „Hoad“, Haidach 2
Josef Mauracher „Markl“, Hygna 42a
Hilde Steiner, Percha 9



Greti Madersbacher



Josef Mauracher



Hilde Steiner

Gratulationen

Kogler Lisa, Reither Anger 21, zur mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Prüfung zum Medizinischen- und Heilmasseur (Reha Münster)

Kogler Claudia, Reither Anger 21, zur mit Sehr gutem Erfolg abgeschlossenen Ausbildung zur Kinderhorterzieherin (Lauserstube Alpbach).



Unsere Kindergartenleiterin Christina ist Mama!

Frieda ist da... Hipp, hipp, hurra!
Was kann es Schöneres geben,
als ein kleines neues Leben.
Wir beglückwünschen euch zu eurem Sonnenschein,
möge eure Zukunft zauberhaft sein.
Viel Gesundheit, Kraft und Gelassenheit,
wünschen wir euch für die kommende Zeit.

Wir gratulieren unserer Kindergartenleiterin Christina Schweinberger und Armin Schweinberger zur Geburt ihrer Tochter Frieda.